



Veranstaltungen

November 2011

Sa	12.11.	17:00	Fiire mit de Chliine (Evang. Kirche)	Kirchgemeinden
So	13.11.	10:15	Gottesdienst zum Laiensonntag mit Ruedi Kündig	Evang. Kirchgemeinde
Mi	16.11.	20:00	Anlass zu den Gemeindebudgets	FDP Ortspartei
Mi	16.11.		Kurs Gipsengel	Frauengemeinschaft
Fr	18.11.		Volleyball Herbstturnier	SVKT Bichelsee
Sa	19.11.	20:00	Absenden	SG Bichelsee-Itaslen
Sa-So	19.-20.11.		Kerzenziehen, alte Chäsi Bichelsee	Gemeinnütziger Frauenverein
So	20.11.	10:00	kirchliche Feier der Mittelstufe	Evang. Kirchgemeinde
Mi	23.11.	09:00	Mütter- und Väterberatung	
Mi	23.11.	09:00	Chrabbeltreff, kath. Pfarrhaus Bichelsee	Mütter- und Väterberatung
Sa	26.11.	13:00	De Goldig Tannzapfe (10m-Jugendschiessen)	SG Balterswil-Ifwil
Mo	28.11.	20:00	Budgetgemeindeversammlungen	VSG / Politische Gemeinde
Di	29.11.	17:00	Blutspenden in Balterswil	Samariterverein Bi-Ba-Eschlikon
Di	29.11.		Besinnungsabend / Adventsfeier	Frauengemeinschaft

Dezember 2011

Fr	02.12.	11:45	Senioren-Mittagstisch	
Fr	02.12.		Besuch Glasi Hergiswil	Gemeinnütziger Frauenverein
Sa	03.12.		Chlausmarkt	Sekundarschule Lützelburg
Di	06.12.	14:00	Kafitreff im evang. Kirchgemeindehaus	Gemeinnütziger Frauenverein
Mi	07.12.	06:15	Rorate	Kath. Kirchgemeinde
Fr	09.12.		Chlaushöck	TSV Bichelsee
Sa	10.12.		Chlaushöck	Jugi Bichelsee
Sa	10.12.		Jubilarenehrung	Politische Gemeinde
Sa	10.12.	20:00	Vollmond-Treff	Historischer Verein
So	11.12.		Kirchenkonzert	Musik Eintracht Bichelsee
Do	15.12.		Ökumenische Adventsfeier	Senioren-Kreis
Sa	17.12.	17:00	Sonntagsschulweihnacht	Evang. Kirchgemeinde
Mi	21.12.	06:15	Rorate	Kath. Kirchgemeinde
Sa	24.12.	11:00	Mini Vollmond-Treff	Historischer Verein
Sa	24.12.	17:00	ökum. Krippenfeier	Kath. Kirchgemeinde
Sa	24.12.	22:00	Christnachtgottesdienst	Evang. Kirchgemeinde
Mo	26.12.	10:15	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl	Evang. Kirchgemeinde

Schulferien

26.12.- 02.01.	Weihnachtsferien 11/12	VSG
----------------	------------------------	-----

Entsorgung

Mi	23.11.	Altkleidersammlung	CONTEX / Terre des hommes
Do	15.12.	Papiersammlung	Sekundarschule Lützelburg

• Termine und weitere Gemeindefeuer sind jederzeit abrufbar unter: www.bichelsee-balterswil.ch

NBB

neus us

BICHELSEE-BALTERSWIL





Metzgerei Peter



Monats-Hit

- 1 kg Poulet-Brüstli, CH
 - 1 kg Schweinsplätzli Stotzen
 - 1 kg Schweinsgeschnetzeltes
 - 1 kg Rindsgehacktes
 - 1 kg Fleischkäse zum Backen
- Fr. 104.- (Vacuum pro Sack Fr.-.50)

- fixfertiges Käse-Fondue
- verschiedene Raclette

Dorfmetzgerei - Partyservice
 David Peter
 Hauptstrasse 33
 Balterswil
 Telefon 071 971 17 54
 Fax 071 971 40 67

typodruck bosshart ag

gestaltet, setzt und druckt für Sie

- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Folienprägdruck
- Siebdruck-Service
- Gestaltungskonzepte
- Grafik
- Illustrationen

Wittenwilerstrasse 6 Telefon 052 365 12 07
 CH-8355 Aadorf Telefax 052 365 12 18
 www.typodruck.ch typodruck@bluewin.ch

Bahnhofstrasse 22a
 8360 Eschlikon
 071 971 16 16

Unterdorf 3
 8363 Bichelsee
 071 971 36 15

bingesserhuber.ch



bingesser huber elektro ag



BICHELSEE-BALTERSWIL

Offizielles Informationsorgan von Gemeinde und Schule Bichelsee-Balterswil

Redaktionsschluss

Ist jeweils der erste Freitag eines jeden Monats.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 235, 12/11 ist am Freitag, 02.12.2011.

Die NBB erscheint monatlich, die nächste Ausgabe erhalten Sie am 08.12.2011.

Impressum

Redaktion & Produktion: Beat Imhof
 Daniel Germann
Druck: Fairdruck AG, Sirmach
Auflage: 1400 Ex.
Adresse: Beat Imhof
 Zielwies
 8362 Balterswil
 Fon 071 971 26 16
 Fax 071 970 08 39
 n-b-b@bluewin.ch
 www.bichelsee-balterswil.ch
Abo: A-Post Schweiz Fr. 40.-

Verantwortlich für den Inhalt dieser NBB in Text und Bild ist die Redaktion.

Inserate

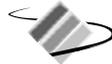
Grösse: Preise:
 1/8 Seite 67x46mm Fr. 40.-
 1/4 Seite 67x96mm Fr. 60.-
 1/4 Seite 138x46mm Fr. 60.-
 1/3 Seite 138x63mm Fr. 75.-
 1/2 Seite 138x96mm Fr. 110.-
 1 Seite 138x197mm Fr. 200.-

Mengenrabatte 3x 10%
 6x 15%
 10x 20%

Titelbild

Einpacken für die Gemeindeversammlung:
 Mit der Vorbereitung des Versands der Versammlungsunterlagen verdienen sich die PrimarschülerInnen jeweils einen Znüni.

Inhaltsverzeichnis

	05 Aktuell
	05 Nationale Wahlen
	06 Gartenhaag
	06 Halgenmatt
	07 Politische Gemeinde
	07 aus Gemeinderat und Verwaltung
	10 öffentliche Auflagen
	12 Hackenbergstrasse / Brücke Lützelmurg
	13 Regionale Indoor-Schiessanlage
	14 Amtliches
	Amtsblatt
	17 Schule
	17 aus der Schulbehörde
	21 Unterricht
	24 Musikschul-Anmeldung
	27 Schulweg
	31 Kirche
	36 Leute
	37 Politik
	38 Vorschau
	Chlausmarkt / Adventsfenster
	40 Wirtschaft
	42 Vereine
	45 Veranstaltungen
	54 Rückspiegel
	75 Gartenhaag
	Die Farbe Blau
	76 Termine



Wir gratulieren herzlich ...

- zum 80. Geburtstag am 23.11.2011
Julien Bossy Haldenstrasse 9, Balterswil
- zur Diamantenen Hochzeit am 17.11.2011
Elsbeth & Moritz Winkler-Suter Hauptstrasse 47, Bichelsee
- zur Goldenen Hochzeit am 18.11.2011
Monika & Leonhard Maissen-Henry Wiedenstrasse 4a, Balterswil

Den Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir einen wunderschönen Festtag und für die Zukunft alles Gute und viel Gfreuts.

Die Hochzeitsjubiläen im Überblick

1 Jahr	Baumwollene Hochzeit	25 Jahre	Silberne Hochzeit
3 Jahre	Lederne Hochzeit	30 Jahre	Perlenhochzeit
5 Jahre	Hölzerne Hochzeit	37½ Jahre	Aluminiumhochzeit
6½ Jahre	Zinnerne Hochzeit	40 Jahre	Rubinhochzeit
7 Jahre	Kupferne Hochzeit	50 Jahre	Goldene Hochzeit
8 Jahre	Blecherne Hochzeit	60 Jahre	Diamantene Hochzeit
10 Jahre	Rosenhochzeit	65 Jahre	Eiserne Hochzeit
12½ Jahre	Nickel- oder Petersilienhochzeit	67½ Jahre	Steinerne Hochzeit
15 Jahre	Kristallene Hochzeit	70 Jahre	Gnadenhochzeit
20 Jahre	Porzellanhochzeit	75 Jahre	Kronjuwelhochzeit

R. Büchi

Keramische Wand - & Bodenbeläge

Rainer Büchi Auenwiesenstrasse 10 Tel. 071/971 39 22
8363 Bichelsee Natel 079/687 32 14

Nationalratswahlen 2011 vom 23. Oktober Die Ergebnisse aus Bichelsee-Balterswil

Nationalratswahlen Die höchsten Kandidatenstimmenzahlen in Bichelsee-Balterswil

Häberli Brigitte, CVP	649
Spuhler Peter, SVP	517
Walter Hansjörg, SVP	439
Gemperle Josef, CVP	397
Baumann Kurt, SVP	293

Ständeratswahlen, 1. Wahlgang Die Stimmzahlen in Bichelsee-Balterswil

Häberli Brigitte	573
Eberli Roland	485
Vögeli Max	157
Graf Edith	153
Schwyter Silvia	120
Wittwer Daniel	77



Die Verteilung der Nationalratsmandate entspräche in Bichelsee-Balterswil nicht exakt der Delegation, welche kantonsweit für die nächsten vier Jahre nach Bern gesandt wird. Theoretisch hätte hier anstelle der GLP die CVP aus eigener Kraft einen zweiten Sitz errungen (Quotient = 765). Dies ist sicher auch dem guten Abschneiden von Nationalrätin Brigitte Häberli zu verdanken, welche vor Ort denn auch am meisten Stimmen aller Kandidierenden auf sich vereinen konnte.

Zweiter Versuch für Häberli

Brigitte Häberli bleibt im Rennen um den zweiten Ständeratssitz. Vor Ort wäre sie mit dem besten Ergebnis nebst dem gewählten Roland Eberli als zweite Ständerätin für den Thurgau delegiert worden.

Eine zweite Chance ergibt sich am nächsten Wochenende.

Brigitte Häberli erhielt in Bichelsee-Balterswil am meisten Stimmen und wurde als Nationalrätin souverän bestätigt.

Die Stimmen in Bichelsee-Balterswil

	Partei- stimmen	theor. Sitze
SVP	2059	3
CVP	1555	2
SP	348	1
FDP	331	
GP	285	
GLP	176	
BDP	144	
EDU	126	
JGP	55	
EVP	51	
JCVP	49	
JSVP	43	
Juso	35	
JGLP	23	
JFDP	16	
JEDU	15	
JEVP	11	



wieder 1 FERTIGGESTELLT
ARCHITEKTUR

individuell planen und wohnen für die zukunft
abplan.ch planung+architektur hoefli 8 8363 bichelsee-balterswil
071 971 41 24 fax 071 971 41 25 alain.bommer@tbluwin.ch



Das Gelände ermattet in der Halgenmatt Ist Halgenmatthematik bessere Physik?



Nichts Neues in der Halgenmatt. Die gebauten Häuser und die Massnahmen bei deren Bau werden die Rutschung bei der Duggisholzstrasse nicht aufhalten können. Zu hoffen ist, dass sie vor den Häusern Halt machen ...



Aus Gemeinderat und Verwaltung

Nationale Wahlen Zweiter Wahlgang

An den National- und Ständeratswahlen vom 23. Oktober wurde auch in unserer Gemeinde gewählt. 50.7 % der Stimmberechtigten nutzten ihre Wahlmöglichkeit und legten ihre Wahlzettel in die Urne oder wählten brieflich.

Mit Freude nahm die Bevölkerung von Bichelsee-Balterswil das Wahlergebnis unserer gewählten Nationalrätin **Brigitte Häberli** zur Kenntnis. Herzliche Gratulation!

Am 13. November findet nun der zweite Wahlgang für den zweiten Sitz im Ständerat des Kantons Thurgau statt. Das Wahlbüro erhofft sich wiederum eine so grosse Stimmbeteiligung wie beim ersten Wahlgang.

Schulbehördewahl Herzliche Gratulation

Zum schönen Wahlergebnis von **Renate Koller** in die Schulbehörde von Bichelsee-Balterswil gratuliert der Gemeinderat recht herzlich. Er freut sich auf eine angenehme Zusammenarbeit und wünscht ihr viel Freude in ihrer neuen Aufgabe.

Budget-Gemeindeversammlung 28. November 2011

Der Voranschlag der laufenden Rechnung für 2012 sieht bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 44% einen Aufwand von Fr. 3'816'300.00 und einen Ertrag von Fr. 3'515'300.00 vor. Dies ergibt einen Aufwandüberschuss von Fr. 301'000.00. Die Versammlungsunterlagen sind versandt und zeigen Details zum Budget 2012 und dem Finanzplan auf.



Politische Gemeinde



Traktanden

1. Eröffnung / Begrüssung
2. Wahl von StimmzählerInnen
3. Protokoll der Versammlung vom 26.5.2011
4. Budget 2012
 - 4.1. Laufende Rechnung
 - 4.2. Investitionsrechnung
 - 4.3. Finanzplan 2012 - 2016
 - 4.4. Festsetzung des Steuerfusses
Antrag Gemeinderat: 44% (wie bisher)
5. Mitteilungen und Umfrage
 - 5.1. Projekte
aus dem Gemeindeentwicklungsanlass
Informationen zu:
 - Schwager-Fonds
 - Wohnen im Alter
 - Erneuerbare Energie
 - Begegnungszonen

Im Anschluss an die Versammlung wird allen Teilnehmern ein Apéro offeriert.

Termine 2012

Datenkonferenz

Am 2. November fand mit Vertretern von Vereinen und Institutionen die jährliche Datenkonferenz statt. Die grosse Zahl von Veranstaltungen zeigt auf, wie aktiv unsere Vereine und deren Mitglieder sind. Die Daten für 2012 werden laufend in der NBB und auf der Homepage veröffentlicht.

Jubilaren-Feier 2011

Auch dieses Jahr möchte der Gemeinderat zusammen mit den Jubilarinnen und Jubilaren einen gemütlichen Nachmittag verbringen und lädt sie alle am 10. Dezember in die Traberturnhalle in Bichelsee ein.



Die Organisation liegt dieses Jahr in den Händen des Männerchors Bichelsee. Musikalisch umrahmt wird der Anlass auch vom Damenchor Balterswil, dem Singkreis Lützelmurg und der Musikgesellschaft Bichelsee-Balterswil. Die Jubilarinnen und Jubilaren werden durch die Verwaltung



Mitte November persönlich eingeladen. Eingeladen werden alle Personen (inklusive Partner/innen) die 80 Jahre oder älter sind und ihren Wohnsitz in Bichelsee-Balterswil haben.

Wirtschaft Gewerbetreffen 2011

Am 9. November 2011 fand unter kundiger Führung eine Besichtigung der neuen Räumlichkeiten der CCI statt. **Lorraine Wiseman** (Senior Director Global Nu-



clear) begrüsst die «Gewerbler» aus unserer Gemeinde und informiert über den Wechsel von Winterthur nach Balterswil. Interessiert wurden die Produkte durch die Teilnehmer begutachtet.

Im Anschluss diskutierten die Anwesenden in der Linde über eine mögliche Durchführung des Schaufensters (Gewerbeausstellung) im 2013.



Rechnungsprüfungskommission Ersatzwahl notwendig

Wegen eines Wohnortwechsels von Harry Christen und seiner Familie wird eine Person in die Rechnungsprüfungskommission der politischen Gemeinde gesucht. Interessierte Personen können sich beim Gemeindeammann oder auf der Verwaltung melden. Der Wahltermin wurde durch den Gemeinderat auf den 11. März 2012 gelegt. Laut Gemeindeordnung kann nach Art. 07 eine stille Wahl durch den Gemeinderat erfolgen, wenn bis zum Ablauf der gesetzlichen Eingabefrist gleich viele Wahlvorschläge eingehen, wie Sitze zu besetzen sind.

Letzter Eingabetermin für einen Wahlvorschlag ist der 16. Januar 2012.

Ausstellung

28. November bis 22. Dezember 2011

im Atelier Heidi Koller

Lützelrain 10, 8363 Bichelsee, Tel. 071 971 11 23

Porzellan- + Glasmalen
Tiffany
Scherenschnitte
Metallskulpturen
Betonobjekte, Schwemmholz + Draht
Strohsterne, Handarbeiten
Schmuckunikate
Karten
Glassterne



H. Koller, Bichelsee
A. Schmidlin, Wiezikon
A. Christen, Eschlikon
A. Feuz, Ettenhausen
E. Urban, Elgg
M. Thoma, Wattwil
C. + N. Widmer, Dussnang
J. Hinnen, Guntershausen
V. Stalder, Elgg

Öffnungszeiten

	November	Dezember		Zeit	
Mo	*28.	° 5.	°12.	*19.	1330 - 1800
Mi	30.	7.	*14.	21.	1330 - 1800
Do	1.	* 8.	15.	*22.	1330 - 1800
Sa	3.	10.			1330 - 1700
So	4.	*11.	°18.		1330 - 1700

an diesen Tagen wird gearbeitet: * Tiffany ° Scherenschnitte

Kursangebot Porzellan- & Glasmalen:

Heidi Koller, Lützelrain 10, 8363 Bichelsee, 071 971 11 23

Hochbau

Baugesuche und Bauanzeigen

Villiger Alois, Sonnmattstrasse 20, Balterswil
Schmid Siegfried, Engistrasse 2a, 8363 Bichelsee
Christoph Zoller GmbH, Fahrstrasse 32, 9402 Mörschwil
Studer Carmen + Roger, Riesenbergstrasse 18, Balterswil
Bösch Markus, Wiesenstrasse 3, Bichelsee
BLS Liegenschaften-Service, Stickereistrasse 9, Balterswil
Grütter Hedy, Kirchgasse 10, Bichelsee
Lluk Uka, Glärnischstrasse 48, 9500 Wil

Vordach Garage
Geräteschuppen
Fahnen mit Masten, Parz. 305, Stockenstrasse
Wandausbruch Fenster für Treppenabgang, Treppe mit Podest Wintergarten
19 Terrassenwohnungen, Sonnhaldenstrasse, Balterswil
Ersatz Schindelschirm durch Deckleistenschalung
Abbruch Gebäude, Hauptstrasse 43 + 43a, Balterswil

**Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil****Öffentliche Auflage**

Gestützt auf § 11 des kantonalen Wasserbaugesetzes vom 25. April 1983 wird öffentlich aufgelegt:

Projekt: **Hochwasserschutz Lützelburg**, Sanierung Weberei (km 15.140-15.290)
 Auflagefrist: 11. November bis 30. November 2011
 Auflageort: Gemeindeverwaltung, Bauamt, Auenstrasse 6, 8363 Bichelsee, während der Bürozeiten

Wer ein schutzwürdiges Interesse nachweist, kann während der Einsprachefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat Bichelsee-Balterswil, Auenstrasse 6, 8363 Bichelsee, Einsprache erheben.

Bichelsee, 24. Oktober 2011 Der Gemeinderat

Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil**Planaufgabe des Strassenprojektes****Fahrbahnsanierung Hauptstrasse Bichelsee 2. Teil**

Einlenker Kirchgasse – Einlenker Ringstrasse (Kantonsstrasse)

Die Pläne des Strassenprojektes sowie deren Signalisationsplan, liegen in der Zeit während 20 Tagen, vom 11. November bis 30. November 2011, öffentlich in der Gemeindekanzlei, Bauamt Bichelsee-Balterswil, Auenstrasse 6, 8363 Bichelsee auf.

Während der Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, schriftliche und begründete Einsprachen im Sinne von §21 des Gesetzes über Strassen und Wege, erhoben werden.

Der mit dem Strassenprojekt gleichzeitig aufgelegte Signalisationsplan hat nur informativen Charakter und dient dem besseren Verständnis des Strassenprojektes. Eine definitive Verfügung über die künftigen Verkehrsanordnungen wird erst nach der Rechtskraft des Strassenprojektes erfolgen und kann erst ab deren Publikation im Amtsblatt im Sinne von Art. 106/107 der Signalisationsverordnung (SSV;SR 741.21) beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau angefochten werden

Bichelsee, 7. November 2011 Der Gemeinderat

**Igel kennen
Igel schützen**

Der Igel ist ein typischer Kulturfolger, der sich in Siedlungsgebieten wohl fühlt. Igel sind sehr ortstreu, aber nicht territorial – ihre Aktionsgebiete von 10 bis 100 ha überlappen sich, wobei die deutlich aktiveren Männchen weit aus grössere Aktionsgebiete aufweisen als die Weibchen. Ausserhalb der Paarungszeit sind Igel überzeugte Einzelgänger. Jedes Tier legt auf seinen nächtlichen Streifzügen 1 bis 3 km zurück und vermeidet im Allgemeinen den Kontakt zu Artgenossen. Den

Tag verbringt es in einem geschützten, selbst gebauten Nest aus Laub und Gras, das es im Verlaufe eines Sommers 20 bis 30 Mal wechselt. Auf Futtersuche gibt der Igel charakteristische Geräusche von sich: Schnauf- und Niesgeräusche, begleitet vom Rascheln von Laub und Gras. Die wohl auffälligsten Geräusche verursachen Igel während der Paarungszeit: Das Männchen verfolgt und umkreist das Weibchen, das ihn zuerst stundenlang abweist. Während dieses «Igelkarussell» genannten Werbens geben beide Tiere charakteristische Schnarch- und Sägegeräusche von sich, die schon so manchen Gartenbesitzer um den nächtlichen Schlaf gebracht haben dürften.

Eine Schlafmütze

Im Winter finden Igel keine Nahrung mehr. Um zu überleben, verfallen sie in einen energiesparenden Winterschlaf – ein Zustand stark reduzierter körperlicher Aktivität, der mit eigentlichem Schlaf wenig zu tun hat. Ende Oktober ziehen sie sich in ein Nest unter Reisig- oder Laubhaufen zurück und reduzieren ihren Stoffwechsel stark. Während des Winterschlafs schlägt das Herz nur noch 8 bis 20 Mal pro Minute, die Atemfrequenz beträgt nur noch 5 Atemzüge/min! Auch die Körpertemperatur sinkt von rund 37 °C auf nur 5 °C ab. Obschon der Igel den Winter im Energiesparmodus verbringt, verliert er während der 5 bis 6 Monate

im Tiefschlaf rund 15% seines herbstlichen Körpergewichts. Man geht davon aus, dass ein Körpergewicht von 300 bis 600 Gramm notwendig ist, um (je nach Alter und Witterung) die Wintermonate zu überleben. Daher muss der Igel im Spätsommer besonders viel und reichhaltige Nahrung zu sich nehmen, um sein individuelles «Startgewicht» zu erreichen.

Das Wichtigste in Kürze

- Igel sind Wildtiere. Sie dürfen laut Gesetz weder gefangen noch als Haustiere gehalten werden.
 - Igel sind nützlich, weil sie Raupen, Larven und Schnecken fressen.
 - Gesunde Igel müssen nicht gefüttert oder künstlich überwintert werden. Nur offensichtlich kranke, untergewichtige (< 300 g) und verletzte Tiere sowie verwaiste Nestlinge bedürfen der Hilfe.
 - Igel rollen sich zwar nicht vor herannahenden Autos ein – doch sind sie meist zu langsam, um zu entkommen. Daher: Vor allem nachts auf Quartierstrassen langsam fahren!
 - Vor Gartenarbeiten und bei Gartengestaltung an den Igel denken!
 - Nur kranke, verletzte und kurz vor Winterbeginn unterernährte Tiere sollten als Findeltiere behandelt werden. Am besten bringt man sie in eine spezialisierte Igelstation zum Aufpäppeln/Überwintern.
 - Igel sind nicht bedroht und haben die menschliche Hilfe selten wirklich nötig.
- Weiterführende Informationen und Adressen:
- Igelzentrum Zürich, www.izz.ch
 - Schweizer Tierschutz STS (1998): Igel. Ein kleiner Leitfaden zur Lebensweise und zum Schutz des Igels.
 - www.pro-igel.ch
 - Igelstation für unsere Region: Nef Denise-Andrea (-Frehner) dipl. Tierheilpraktikerin / Igelstation Remis 81, 9533 Kirchberg SG 079 483 10 26





FOTO: BEAT WEIBEL

Sanierung Hackenbergstrasse Neue Brücke über die Lützelburg

Bereits drei Wochen nach Abbruch der alten wurde die neue Brückenplatte über die Lützelburg gelegt (Bild oben). Damit sollte der geplante Baufortschritt eingehalten und die Brücke Ende November wieder benützt werden können.



Für die Fussgänger wurde eine Notbrücke parallel zur abgebrochenen Brücke erstellt



Sanier wird auch die Einführung des Hackenbergbaches in die Lützelburg



Abgesch(l)ossen

Für die geplante Schiessanlage in Gloten lassen sich keine Investoren finden. Die Genossenschaft, welche das Projekt realisieren wollte, hat sich unlängst aufgelöst.

Die Stimmberechtigten der Genossenschaft Regionale Indoor-Schiessanlage (Risa) haben sich an der Generalversammlung einstimmig für die Auflösung der Genossenschaft entschieden. Damit sind die Pläne für eine neue Indoor-Schiessanlage vorerst gestorben.

Der Grund für diesen Schritt: Die Suche nach geeigneten Investoren für das ambitionierte Projekt blieb bis heute erfolglos. «Dass die Anlage nicht zustande kommt, sehe ich als eine verpasste Chance für die gesamte Region», sagt Risa-Verwaltungsratspräsident Robert Meyer.

An Finanzierung gescheitert

Seit nunmehr acht Jahren kämpften die Verantwortlichen der Risa für eine neue Schiessanlage im Hinterthurgau. Die Zeit war geprägt von etlichen Rückschlägen. Ausgesuchte Standorte, unter anderem in Aadorf und Münchwilen, erwiesen sich nach vertieften Abklärungen alle als nicht geeignet. Erst in diesem Jahr fand sich in Gloten ein idealer Platz, um das Projekt realisieren zu können.

Unmittelbar neben der Einfahrt zur Inertstoffdeponie an der Dreibrunnenstrasse sollte ein Schützenhaus gebaut werden, ein unterirdischer Kanal parallel zur Wilerstrasse Richtung Westen sollte die Schiessanlage beherbergen. Der Landbe-

sitzer stand dem Vorhaben positiv gegenüber. Das Projekt scheiterte nun aber an der Finanzierung.

Pläne in der Schublade

Alleine mit dem Geld der Genossenschaft, der die vier Gemeinden Sirnach, Eschlikon, Bichelsee-Balterswil und Fischingen angehören, war die Indoor-Schiessanlage nicht zu bezahlen.

Um einen Grossteil der Kosten von über 8 Millionen Franken zu decken, planten die Verantwortlichen deshalb eine multifunktionale Nutzung des Geländes. Unter der Oberfläche sollte geschossen werden, über dem Boden sah man die Möglichkeit von Gewerbe- und Industrieliegenschaften. Doch trotz aufwendiger Suche wollten keine Investoren auf den Zug aufspringen. «Die aktuelle Wirtschaftslage lässt einem speziellen Projekt wie diesem zurzeit keine Chance», sagt Verwaltungsratspräsident Meyer enttäuscht. Die Pläne für die Indoor-Schiessanlage verschwinden nun wieder in der Schublade. «Vielleicht tut sich zu einem späteren Zeitpunkt ein Türchen auf», hofft Meyer.

Zurück zum Anfang

Nach der Auflösung der Risa sind die Gemeinden nun selbst gefordert, sich um die Zukunft des lokalen Schützenwesens zu kümmern. Für Meyer und sämtliche Schützen aus der Region ist diese Tatsache frustrierend. «Wir sind enttäuscht. Jetzt sind wir wieder da, wo wir vor acht Jahren waren.»

Amtsblatt Handelsregister

23.9.2011. **SOHM TREUHAND**, Einzelunternehmen, Sitz neu: Märstetten. Domizil neu: Weinfelderstrasse 7, 8560 Märstetten.

28.9.2011. **Genossenschaft Pferdeversicherung Wigoltingen**, in Wigoltingen, Genossenschaft. Postadresse neu: Sandra Seiler, Halgenmatt 2, 8363 Bichelsee. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Schweizer, Urs, von Winterthur und Berg TG, in Mettendorf TG (Hüttlingen), Geschäftsführer, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Seiler, Sandra, von Bichelsee-Balterswil, in Bichelsee, Geschäftsführerin, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

3.10.2011. **NORGREN AG**, Aktiengesellschaft. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Hackstein, Sascha, deutscher Staatsangehöriger, in Leonberg (DE), Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Austin, Kelvin William John, britischer Staatsangehöriger, in North Somerset (UK), Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

5.10.2011. **CCI AG**, bisher in Winterthur, Aktiengesellschaft. Gründungsstatuten: 14. 2. 1997, Statutenänderung: 29. 9. 2011. Sitz neu: Bichelsee-Balterswil. Domizil neu: Itaslenstrasse 9, 8362 Balterswil. Zweck neu: Herstellung, Entwicklung und Verkauf von Ventilen, Komponenten und Regelungen aller Art, insbesondere für industrielle Anwendungen, sowie Ausübung aller damit zusammenhängender Tätigkeiten. Die Gesellschaft ist Teil eines Konzerns und richtet ihre Geschäftstätigkeit, soweit zulässig, auf die Gruppenziele aus. Dementsprechend kann die Gesellschaft im Interesse der Gruppe oder von einzelnen Gruppengesellschaften (inkl. ihren direkten oder indirekten Muttergesellschaften sowie deren oder ihren direkten oder indirekten Tochtergesellschaften) Verträge abschliessen und insbesondere Darlehen oder andere Finanzierungen an solche Gruppengesellschaften gewähren und für deren Verbindlichkeiten Sicherheiten aller Art stellen, einschliesslich mittels Pfandrechten an oder Sicherungsübereignungen und Sicherungsabtretungen von Aktiven der Gesellschaft oder mittels Garantien jedwelcher Art, ob gegen Entgelt oder nicht. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und jede Art von Unternehmen erwerben, halten, veräussern oder finanzieren. Sie kann Grundstücke erwerben, halten und veräussern. Qualifizierte Tatbestände neu: (Die Bestimmung über die beabsichtigte Sachübernahme bei der Kapitalerhöhung vom 10. 4. 1997 ist aus den Statuten gestrichen worden.) (gestrichen: Beabsichtigte Sachübernahme: Die Gesellschaft beabsichtigt, nach der Kapitalerhöhung vom 10. 4. 1997 von der Sulzer AG, in Winterthur, und der Sulzer Thermec AG, in Winterthur, Aktiven und Passiven des Geschäftsbereichs «Ventile und Armaturen» [Ventile, Armaturen und Regelungen für thermische Energiesysteme sowie Service und Unterhalt von Kernkraftwerken] inkl.

das Recht zum nichtexklusiven Gebrauch der Marke und des Namens «Sulzer» für den Geschäftsbereich «Ventile und Armaturen» zum Preis von höchstens CHF 30 000 000.– zu übernehmen.) Mitteilungen neu: Mitteilungen erfolgen durch Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Vinkulierung neu: (Die Beschränkung der Übertragbarkeit der Namenaktien ist aufgehoben.) Eingetragene Personen neu oder mutierend: Rouget, Muriel, französische Staatsangehörige, in Winterthur, mit Kollektivprokura zu zweien; Kriz, Davor, kroatischer Staatsangehöriger, in Baden, mit Kollektivprokura zu zweien; Koytka, Norbert, deutscher Staatsangehöriger, in Sigmarzell (DE), mit Kollektivprokura zu zweien; Jimenez Gaytan, Marcelo Andres, mexikanischer Staatsangehöriger, in Wil SG, mit Kollektivprokura zu zweien; Hunziker, Gabriela (genannt Gaby), von Zürich, in Rüslikon, mit Kollektivprokura zu zweien.

7.10.2011. **Brügger Heizungsanlagen**, Hauptstrasse 13, 8362 Balterswil, Einzelunternehmen (Neueintragung). Zweck: Ausführung von Heizungsanlagen und Rohrleitungsbau. Eingetragene Personen: Brügger, Werner, von Illnau-Effretikon, in Balterswil, Inhaber, mit Einzelunterschrift.

7.10.2011. **nku Unternehmensberatung Norbert Knopp**, in Eschlikon, Einzelunternehmen. Sitz neu: Bichelsee-Balterswil. Domizil neu: Schützenstrasse 7a, 8362 Balterswil. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Knopp, Norbert, deutscher Staatsangehöriger, in Balterswil, Inhaber, mit Einzelunterschrift.

7.10.2011. **Raiffeisenbank am Bichelsee** Genossenschaft, Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Fust, Cyrill, von Mosnang, in Eschlikon, mit Kollektivprokura zu zweien.

19.10.2011. **van der Meer Glas- & Baumontagen**, Einzelunternehmen. Das Einzelunternehmen ist infolge Geschäftsüberganges erloschen.

24.10.2011. **ADAM KÜCHENBAU GMBH**, Lochwiesstrasse 40, 8362 Balterswil, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 21. 10. 2011. Zweck: Montage/Verkauf von Küchengeräten sowie weitere Baumontagarbeiten und damit verbundene Dienstleistungen. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen, fusionieren, Unternehmen übernehmen oder solche gründen. Stammkapital: CHF 20 000.–. Nebenleistungspflichten, Vorhand-, Vorkaufs- oder Kaufrechte gemäss näherer Umschreibung in den Statuten. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen der Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen per Brief, SMS oder per E-Mail. Die Gesellschaft hat mit Erklärung vom 21. 10. 2011 auf die eingeschränkte Revision verzichtet. Eingetragene Personen: Adam, Michael, von Neckertal, in Balterswil, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 200 Stammanteilen zu je CHF 100.–.

Handänderungen

9. September 2011, Grundstück Nr. 365, 1784 m², Land, **Landsbergstrasse 4 und 4a**, Wohnhaus, Werkstatt; Veräusserer Breitschmid Hugo, Roggwil, erworben am 24. 6. 2006; Erwerber Breitschmid Immobilien Roggwil AG, Roggwil.

3. Oktober 2011, Grundstück Nr. 1832, 1103 m², Land, **Unterdorf**, Remise, Schopf, Stall; Veräusserer Rupper Ferdinand, Vancouver (Kanada), erworben am 6. 4. 2001; Erwerber Koller Markus, Bichelsee, und Koller Roland, Balterswil.

«Es braucht Leute, die einem immer wieder sagen, dass Gewalt nicht gut ist. Die das so oft und überzeugend sagen, dass die Meinung, die man sich über Jahre gemacht hat – dass es nicht so schlimm ist – dass man aushalten muss – dass es doch irgendwie geht – geändert wird. Da muss jemand immer wieder dagegen sprechen: „Nein, Gewalt ist nicht gut!“, „Es ist nicht richtig zu schlagen!“, „Das ist nicht normal!“ – Leute wie ihr.

Ich machte mir auch vor, dass meine Kinder nichts merken. Ich wollte das nicht sehen, oder besser gesagt, ich konnte das nicht sehen. Das war zuviel für mich!»

Frau A.R.



Sprechen Sie mit uns darüber – wir hören Ihnen zu, bewerten nicht und haben die notwendige Geduld, Ihnen immer wieder zu sagen: «Es ist nicht normal, geschlagen zu werden!»

Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen Thurgau
052 720 39 90
www.frauenberatung-tg.ch

Altkleidersammlung am 23. November Zu Gunsten von Terre des hommes

Gebrauchte Kleider und Schuhe helfen Kindern in Not. Das Kinderhilfswerk Terre des hommes – Kinderhilfe (Tdh) sammelt diese in Bichelsee-Balterswil am Mittwoch, 23. November in Zusammenarbeit mit CONTEX.

In diesen Tagen werden die Sammelsäcke verteilt. Ein weiss-schwarzer für Kleider und Haushaltstextilien sowie ein gelb-roter für Schuhe.

Mit dem Erlös der Sammlung kann Terre des hommes Kindern in Notsituationen beistehen. Bitte beachten Sie, dass die Kleidersäcke aus Diebstahlgründen erst am aufgedruckten Sammeltag, möglichst vor 8.30 Uhr, gut sichtbar an die Strasse gestellt werden.

Die Stiftung Terre des hommes – Kinderhilfe (Tdh) kümmert sich seit 50 Jahren weltweit um Kinder in Not. In Ernährungszentren behandelt sie unterernährte Kinder. Tdh sorgt dafür, dass Strassenkinder wieder zur Schule gehen und eine Ausbildung machen können, und Tdh kämpft gegen das Verbrechen des Kinderhandels. Terre des hommes ist das führende international tätige Kinderhilfswerk der Schweiz. Für jährlich mehr als eine Million Kinder und Angehörige in über 30 Ländern dieser Welt bedeutet Terre des hommes Hoffnung: Hoffnung auf ein besseres, würdiges und kindgerechtes Leben. 100 Angestellte und 2000 Freiwillige setzen sich von der Schweiz aus tagtäglich für die Rechte, die Gesundheit, die Ernährung und den Schutz der Kinder ein.

Auskünfte zur Sammlung:
info@contex-ag.ch / Tel. 041 874 54 00
www.contex-ag.ch



HULDI

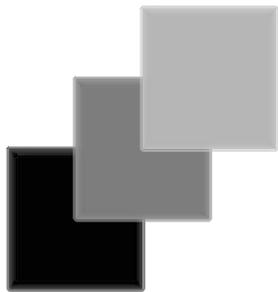
Huldi

Bauunternehmung
Stiegackerstrasse 6
8362 Balterswil

Tel. 071 971 36 36
Fax 071 971 38 16
reto.huldi@huldi-bau.ch
www.huldi-bau.ch

Unser Leistungsangebot

- Hoch- und Tiefbau
- Umbau / Renovationen
- Klein- und Kundenarbeiten
- Stützmauern / Einfahrten / Plätze
- Betonsanierungen
- Fassadensanierungen
- Aussenwärmedämmung
- Verputze



THORO
PLATTENHANDEL
Roland Wey

Gewerbestrasse 2 8363 Bichelsee Tel. 071 971 17 67
www.thoro-plattenhandel.ch Fax 071 971 32 90

Öffnungszeiten Plättliausstellung:
Mo-Do 08.00 - 11.45 Uhr / 13.30 - 18.00 Uhr
Fr 08.00 - 11.45 Uhr / 13.30 - 17.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.30 Uhr

**Direktverkauf und
Verlegen von
keramischen Wand-
und Bodenplatten**

Aus der Schulbehörde

Behördenersatzwahlen Renate Koller gewählt

Mit 444 von 522 gültigen Stimmen wurde Renate Koller am 23. Oktober als Nachfolgerin von Thomas Hauser in die Schulbehörde gewählt. Koller war die einzige Kandidatin welche sich für die Wahl zu Verfügung gestellt hatte. Offiziell übernimmt die das Amt auf den 1. Februar 2012, sie wird sich allerdings ab sofort in ihre Aufgaben als Finanzchefin der Volksschule einarbeiten und auch an den Behördesitzungen teilnehmen.

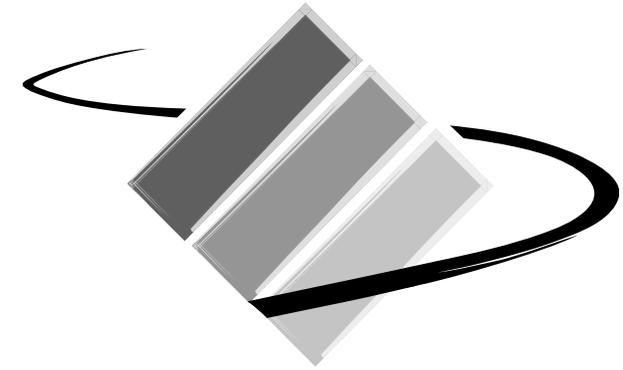
Die Schulbehörde gratuliert Renate Koller zur Wahl, dankt für die Bereitschaft zur Mitarbeit und heisst sie in ihren Reihen herzlich willkommen.



Der abtretende Finanzchef Thomas Hauser stösst mit seiner Nachfolgerin Renate Koller auf eine gute Amtsübergabe an

Das Resultat der Ersatzwahl in die Schulbehörde vom 23. Oktober 2011

Eingegangene Stimmzettel	663
davon leer oder ungültig	141
gültige Stimmzettel	522
absolutes Mehr	262
Stimmen haben erhalten	
Koller Renate	444
Vereinzelte	78



Schulgemeinde

Durch das Fehlen eines Informations-schreibens in den Abstimmungsunterlagen (kommuniziert worden war lediglich mehrfach via NBB) waren etliche StimmbürgerInnen verunsichert über den Wahlgang und legten leer oder ungültig ein. Die Schulbehörde entschuldigt sich für diese Unterlassung.

Schule und Soziales Kinder- und Jugendnetz

Die Schulbehörde beantragt mit dem nächsten Budget die Schaffung eines Kinder- und Jugendnetzes.

Nach langer, eingehender Prüfung haben sich Schulbehörde und Gemeinderat für den Aufbau einer schulnahen sozialen Institution ausgesprochen. Auf Frühling 2012 soll, vorerst für eine Versuchsphase von zwei Jahren, unter dem Namen «Kinder- und Jugendnetz Bichelsee-Balterswil» eine solche Stelle aufgebaut werden.

Mit der schulnahen Institution soll ein wichtiger Beitrag zur Prävention geleistet werden indem sie Familien, Kindern und Jugendliche Unterstützung in Problemsituationen und schwierigen Lebenslagen bietet.

Erziehende und die Schule hätten so eine Möglichkeit sich bei auftauchenden Fragen an eine kompetente Stelle zu wenden, um mit einer Fachperson geeignete Antworten und Lösungen zu erarbeiten – dies möglichst bevor sich kleine Alltagsschwierigkeiten zu grossen, chronifizierten Problemen ausgebildet haben.

Jugendliche selber fänden eine niederschwellige Anlaufstelle ausserhalb von Schule und Elternhaus, an welche sie sich mit allfälligen Problemen wenden können

Schulnah, aber nicht in der Schule

Das Kinder- und Jugendnetz soll mit einem

Umfang von 40 Stellenprozenten als Projekt für die Jahre 2012 und 2013 eingeführt werden. Es würde organisatorisch als eigenständige Beratungs- und Anlaufstelle operieren, welche jedoch der Schule unterstellt wäre. Um den Aufbau des Kinder- und Jugendnetzes und deren Verankerung in der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde und die Qualität der Stelle zu sichern, würde die Fachperson während der Projektphase von einer Projektgruppe begleitet. Kriterien und Ziele für das Kinder- und Jugendnetz wurden von Schulbehörde- und Schulleitung erarbeitet.

Zwischen Schulsozialarbeit und Beratungsstelle

Die individuellen Angebote der Stelle könnten Themen vom Säugling über die Spielgruppe und Schule bis zum Jugendlichen nach Lehrabschluss beinhalten. Lehrpersonen würden durch fachkompetente Unterstützung und Hilfestellung entlastet. Weiter könnte sie ein Berufswahl-Lehrabschluss-Mentoring aufbauen. Die Fachperson müsste Kontakte aufbauen und sich mit Mütterberatung, Spielgruppe, Schule, Gemeinde und anderen Institutionen im sozialen und im Beratungsbereich zu vernetzen

Im Schulbudget 2012, welches die Behörde der Gemeindeversammlung vom 28. November vorlegt, sind für den Stellenaufbau rund 48'000 Franken vorgesehen. Aus dem Budget der Politischen Gemeinde würde ein Drittel, also 16'000 Franken zurückfliessen.

Schulbetrieb Lager und Schwimmunterricht

Die Behörde hat die Schulleitung beauftragt, Möglichkeiten zu prüfen, wie die Angebote im Bereich Lager und Schwimmunterricht für die Schüler von Bichelsee

und Balterswil angeglichen werden und ähnliche Ausgangslagen geschaffen werden können. Heute profitieren die MittelstufenschülerInnen in Bichelsee von einem beschränkten Schwimmunterrichtsangebot. SchülerInnen im Rietwiesschulhaus ihrerseits kommen einmal in der fünften oder sechsten Klasse in den Genuss eines Wintersportlagers.

An der Sekundarschule wiederum werden zurzeit jährlich ein Winter- und ein Sommerlager durchgeführt, eine Lösung welche viele Ressourcen bindet. Auch hier ist die Schulleitung aufgefordert Vorschläge für eine Reform des aktuellen Systems auszuarbeiten.

Infrastruktur

Neuer Hauswart am Rietwies

Die bevorstehende Pensionierung des Balterswiler Primarschulhauswartepaars Holinger hatte eine Grundsatzdiskussion über den Einsatz der Hauswarte auf den drei Anlagen der Schulgemeinde ausgelöst. Die Behörde kam jedoch zum Schluss, dass auch weiterhin mit drei verantwortlichen Hauswarten gearbeitet werden soll. So kennen sie «ihre» eigene Anlage am besten und halten sie am effizientesten im Schuss. Zusätzliche Arbeiten könnten zukünftig allerdings vermehrt an Dritte vergeben werden oder die Zusammenarbeit mit dem Bauamt der politischen Gemeinde könnte intensiviert werden.

Die Stelle der Hauswartung Rietwies mit rund 125 Prozent wird Anfang 2012, mit Stellenantritt 1. August, ausgeschrieben. Gesucht wird ein Hauswart oder ein Paar mit handwerklicher Grundausbildung, welche über den Fachausweis für Hauswarte verfügt oder bereit ist, diesen unmittelbar zu erlangen.



Projekt «Büchele» sistiert

Im aktuellen Finanzplan wurde ein Neubau auf dem Areal Büchele auf die Jahre 2014/2015 verschoben. Die Behörde vertritt die Ansicht, dass die akuten Bedürfnisse des Schulbetriebs am Standort Rietwies mit den vorhandenen Räumlichkeiten gedeckt werden können. Als «Raum-Joker» bieten sich dabei die Hauswartwohnung und das Wohnhaus Büchele an, womit vorübergehend immer noch genügend Raum für die Eröffnung einer sechsten Klasse im Schulhaus Rietwies vorhanden wäre, sollte dies denn aufgrund der Schülerzahlentwicklung nötig sein.

Vor allem zwei Gründe haben die Schulbehörde zur Rückstellung des Bauvorhabens bewogen:

1. Die Schülerzahlentwicklung ist nach dem Bau der verschiedenen Mehrfamilienhäuser in der Gemeinde besser abschätzbar als zum aktuellen Zeitpunkt. Kurzfristig sind Zwischenlösungen in den bestehenden Räumen möglich.
2. Die Schulgemeinde musste die letzten beiden Jahresrechnungen mit deutlichen Defiziten abschliessen, was das Eigenkapital schrumpfen liess. Ein Neubau hätte unter diesen Umständen allein mit Fremdkapital finanziert werden müssen. Durch die massiv höheren Kantonsbeiträge sollte hier in den nächsten Jahren eine Entspannung eintreten, was der Schulgemeinde Gelegenheit für Reservebildung gibt.

Einheitsgemeinde

Die Schulbehörde wird mit dem Gemeinderat erneut Gespräche über die Bildung einer Einheitsgemeinde aufnehmen. Bereits vor sechs Jahren waren erste Diskussion über den Zusammenschluss von Politischer und Schulgemeinde gelaufen. Die Schulbehörde ist der Meinung, dass sich die eigene Arbeit durch die Etablierung der Schulleitung mittelfristig auf wenige gewichtige strategische Entscheidungen reduzieren liesse. Anstelle der Schulbehörde würde in einer Einheitsgemeinde eine Schulkommission treten, deren Präsident Mitglied des Gemeinderates sein

müsste. Gerade in den Bereichen Soziales, Gesundheit und Freizeit würde ein Zusammenschluss eine noch intensivere Zusammenarbeit begünstigen, ebenso wie bei der Planung und Nutzung der Infrastruktur und bei der Verwaltung.

Die Schulbehörde ist sich sehr wohl bewusst, dass die Aufgabe der Selbstständigkeit für die Schule auch gewisse Risiken birgt, da, integriert in einer Einheitsgemeinde, ihre Bedeutung sinken könnte. Diesem Punkt gilt es deshalb bei zukünftigen Gesprächen besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Cheminéeholz Brennholz

Heinz Beerli Breitehof
8362 Balterswil - 078 639 49 64



An sonniger, ruhiger Wohnlage entstehen

grosszügige Eigentumswohnungen

Bezugsbereit: Herbst 2012.

3 ½-Zi.-Wohnung ab CHF 419'000.-
4 ½-Zi.-Wohnung ab CHF 499'000.-
4 ½-Zi.-Attikawohnung CHF 850'000.-
Gehobener Ausbaustandard, grossflächige Terrassen,
Unterniveaugarage, Rollstuhlgängig, Fernwärmeheizung.
Ausbauwünsche können berücksichtigt werden.

Nähere Informationen
052 366 26 76 || 079 402 84 74 || www.gbk-immo.ch

Ihr neues Zuhause in **Bichelsee**

DaZ – Deutsch als Zweitsprache

Schnelle Fortschritte dank intensiver Betreuung

Seit den Sommerferien gehen Adelaide und Rossella im Rietwies Schulhaus in die 6. Klasse. 2–3 Lektionen pro Woche erhalten sie Einzelunterricht in Deutsch. Die restliche Zeit besuchen sie den Unterricht im Klassenverband. Es ist wohl nicht immer einfach, einer Schulstunde zu folgen, von der man vieles nicht versteht.

Vor den Herbstferien, nach nur 7 Wochen Schule in der Schweiz, haben die beiden Mädchen aus Italien selbständig diese Texte verfasst:

Was hat Rossella Wochenende gemacht?

Am Freitag 23 September ich und meine Familie sind wir in Tessin gegangen. Am Samstag sind wir in Swiss Miniatur und Fabrik Chokolade gegangen. Sonntag-Nachmittag sind wir in Italien gegangen neben Novara am Safari park gesehen.

Am Sonntag sind auf See von Lugano mit Schiff und am Sonntag Nachmittag sind wir wieder zu Hause angekommen. Am Sonntag vor Mittag 2 Oktober ich und meine Schwester sind in die Kirche gegangen und dann am Nachmittag sind wir Spaziergang in Wald.

Was hat Adelaide am Wochenende gemacht? Die letzte Woche ich und meine Familie sind in Tessin gegangen. Es ist wunderbar schön gewesen. Wir sind am Freitag gefahren. Am Samstag vor Mittag habe ich Schokolade Fabrik besucht, hier haben wir ein Bisschen Schokolade gegessen. Nachdem sind wir auch im Swiss Miniatur gewesen. Am Sonntag Morgen haben wir das Wettkampf gesehen. Diese Sonntag ich und meiner Familie spazieren gehen.

MONIKA AMMANN, LEHRERIN FÜR DAZ,
ROSSELLA UND ADELAIDE





Wahlfach an der Sekundarschule Lützelburg Die Nachwuchs-Regisseure von Bichelsee-Balterswil

Die Sekundarschule Lützelburg bietet dieses Semester als Freifach einen einmaligen Filmkurs unter professioneller Leitung an. Eine Gruppe von zehn Jugendlichen hat die Möglichkeit beim Film hinter die Kulissen zu schauen und selber vor und hinter der Kamera zu agieren.



Die Regisseurin und Drehbuch-Autorin Jeannine Hegelbach, die für ein Semester die Hauswirtschaftslehrerin Johanna Gassner vertritt, führt die Jugendlichen Schritt für Schritt durch den Prozess wie ein Kurzfilm entsteht.

Im Kurs werden verschiedene Fähigkeiten angesprochen und geschult. Es geht darum eine Geschichte zu erzählen, mit visuellem Material zu arbeiten, eine Gruppe zu führen und auch mit der Technik von Kamera und Schnitt-Software vertraut zu werden.

Die Schüler und Schülerinnen merken schnell wie viel Arbeit in einem nur fünf Minuten langen Film steckt!

Nach einer Einführung beginnen die Schüler und Schülerinnen mit dem Erfinden von ersten Geschichten, die sie sogleich in eine gezeichnete Version, ähnlich wie bei einem Comics, umsetzen. Dies ist ein wichtiges Werkzeug, was später für den Dreh verwendet wird, vor allem um die Kommunikation zwischen Regisseur und Kameramann zu verbessern.

Sobald sie sich für eine Geschichte entschieden haben, geht es daran Schauspieler für die Rollen zu finden und alle nötigen Requisiten für den Dreh zu organisieren.

Während drei Gruppen eine Geschichte für einen Kurzspielfilm entwickeln, Mitschüler als Schauspieler rekrutieren und eine Story inszenieren, haben sich zwei Gruppen für ein Dokumentarfilm-Projekt entschieden. Dort beobachten und zeigen sie das Tunen von Töfflis oder die täglichen Herausforderungen an der Primarschule im Dorf.

Aber egal ob Spielfilm oder Dokumentarfilm – beides ist mit grossem Zeitaufwand verbunden, um alles abzuklären, den >>



Aus dem Schulalltag an der Primarschule Kreativität in Bichelsee

Mit den Händen erschaffen sind die folgenden Arbeiten der 4. – 6. Klasse in Bichelsee der Klasse Käppeli.

Mit Lehm und Gips starteten die Mittelstufenschüler ins neue Schuljahr und hinterlassen nun im Treppenhaus des Schulhauses Landhaus ihre Abdrücke.



Am Ende des Treppenhauses befinden sich unifarbene gestalteten Collagen, welche von ihren Künstlern kreative Namen erhalten haben.



>> Dreh zu organisieren und danach das gefilmte Material in einer zweiten Phase am Computer zu einer funktionierenden Geschichte zusammen zu bauen.

«Ich erlebe die Schüler und Schülerinnen als sehr engagiert. Sie gehen mit viel Enthusiasmus an die Projekte heran. Es ist toll wie viele die Drehs schon sehr professionell organisieren, obwohl sie dies gar nie gelernt haben. Vielleicht hat es ja ein paar zukünftige Filmproduzenten unter ihnen.» so die Kursleiterin Jeannine Hegelbach.

Am 20. Januar um 19 Uhr werden die Film-Teams ihre Werke an der Sekundarschule Lützelburg der Öffentlichkeit präsentieren.

Die Blachen, welche in gemeinsamer Klassenarbeit entstanden sind und für manche Diskussion gesorgt haben (welches Bild soll auf welche Blache?, wer neben wem?), sind nun vom Schulhausabwart an der Aussenwand befestigt worden. Die Bilder im Grossformat sind in nächster Zeit für alle sichtbar.





Schuljahr 2011/12



Frühjahrssemester: Beginn Montag, 6. Februar 2012

Anmeldung für das Frühjahrssemester bis 15. Dezember 2011

- Anmeldeformulare sind erhältlich bei der MBB-Schulleitung •

Abmeldungen bitte schriftlich bis am 15. Dezember 2011 an die MBB-Schulleitung

Unser Angebot: Instrumental-Einzelunterricht oder in Kleingruppen:

Akkordeon	Blockflöte	Djembe	Gitarre	Keyboard	Violine
Klavier	Querflöte	Saxophon	Schlagzeug	Trompete	Xylophon

Schnupperlektionen sind möglich:

→ Anmeldung möglichst schnell an die Musikschulleitung Tel. 071 971 41 58

→ Kosten: eine Lektion gratis

MBB-Schulleitung

Franziska Lanz, Auenwiesenstrasse 4, 8363 Bichelsee, 071 971 41 58
musikschule@schulenbichelsee.ch



Besuch des Tierparks Goldau Wer schießt die besten Tierfotos?

Anlässlich des Besuchs des Tierparks Goldau erhielten die Mittelstufen-SchülerInnen von Lehrer Florian Müller die Gelegenheit zur Teilnahme an einem internen Fotowettbewerb. Die drei Gewinnerfotos seien hier abgebildet.



Murmeltier: Jessica Perrera und Selina Wallat

Luchs/ Kauh: Valerie Kernen, Angelika Koch und Rahel Hug



DAIHATSU



SUBARU

GARAGE ROLF
HOLLENSTEIN AG

Reparaturen aller Marken

Stockenstrasse 11

8362 Balterswil

079 524 56 58

garage-hollenstein@bluewin.ch

SCHÄR INFORMATIK

kompetent und zuverlässig



Dienstleistungen
Hardware
Software

Lohstrasse 22 8362 Balterswil Tel. 071 971 29 76 www.schaer-informatik.ch



STRARK IN STROM

Elektro Federer AG

Elektro

Telecom

Network

Service

Stockenstr. 4 8362 Balterswil

24 Stunden Service Tel. 071 971 15 33

www.federer-ag.ch info@federer-ag.ch

Erst wenn die Räder stehen, ...



... werden wir Kinder gehen !

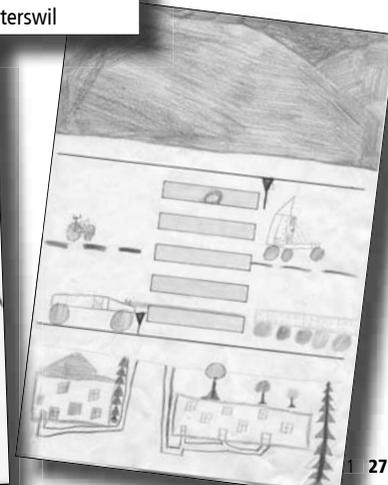
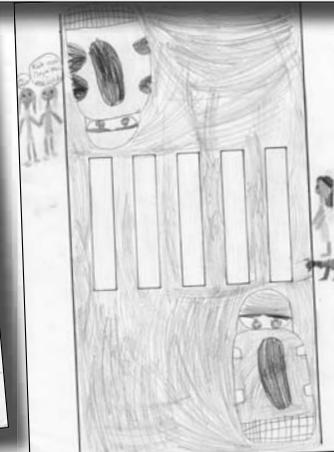
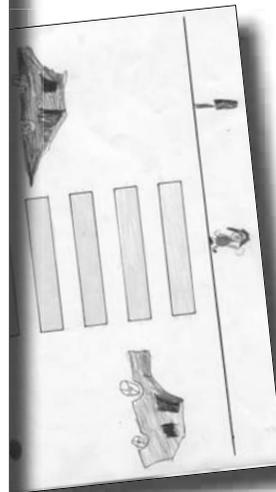
Bereits im Kindergarten lernen wir Kinder von der Polizei, wie wir uns beim Überqueren der Strasse verhalten müssen.

«Erst wenn die Räder stehen, darf ich gehen!»

AutolenkerInnen winken uns. Wir wissen zwar nicht warum. Das irritiert uns sehr. Bitte helfen Sie uns, in dem Sie uns **KEINE** Handzeichen geben. Fahren Sie bitte ganz an den Fussgängerstreifen und halten sie für uns an. Auch wenn unsere Mamis dabei sind!

Vielen Dank für Ihre Hilfsbereitschaft.

Elterngewinnung
Schule Rietwies Balterswil



Sternenhof

B i c h e l s e e

★ **Brenn- und Cheminéeholz**

★ **Partyraum**

★ **WC-Wagen**

Markus Koller 079 675 10 60

sternenhof-bichelsee.ch

Planung
Gestaltung
Pflege

SEILER GÄRTEN

Seiler Gärten
Alais Seiler
Lochwis 1
8362 Rättswil / TG
Telefon / Fax 071 971 16 52
Mobile 079 659 99 76
info@seiler-gaerten.ch
www.seiler-gaerten.ch

Kurt Rothweiler

www.kurt-rothweiler.ch

Ing. Büro für Energie + Haustechnik
Filiale: 8363 Bichelsee, Tel. 071 971 11 77

Beratung und Planung

Fernwärme
Solarenergie
Wärmepumpen
Holzfeuerungen / Holzschnitzelheizzentralen
GEAK-Experte (Gebäudeenergieausweis der Kantone)

Energie sparen
von der Gebäudehülle
bis zur Haustechnik

Ahornweg 26 | 8630 Rüti ZH | Tel. 055 260 36 36 | Fax 055 260 36 35 | rothweiler@bluewin.ch



Die Drittklässler lernen unsere Wasserversorgung kennen Woher das Trinkwasser kommt

Früher spendeten verschiedene Quellen Trinkwasser für das Dorf Bichelsee. Von Zeit zu Zeit mussten diese Quellen wieder neu gefasst werden, weil der Wasserstrom in der Zwischenzeit einen andern Weg eingeschlagen hatte, weil das Wasser nicht sauber genug war, oder weil eine Leitung gebrochen war.

Das Dorf Bichelsee wuchs, und somit auch der Wasserbedarf. Man begann in einem trockenen Sommer (1949) nach Grundwasser zu suchen. Nach mehreren Probebohrungen stiess man auf einen grossen Grundwasserstrom. Man baute darauf eine Pumpstation, welche pro Minute 420 Liter sauberes Trinkwasser aus dem etwa 10 Meter tiefen Schacht fördern kann. Das Wasser wird mit UV-Licht bestrahlt, damit es garantiert keimfrei ist.

In Balterswil steht ebenfalls eine funktionstüchtige Pumpstation, die aber nur noch im Notfall Wasser in unser Trinkwassernetz einspeisen würde.

Auf Exkursion mit Alex Ender

Alex Ender zeigt uns vor dem Pumpenhaus eine alte Grundwasserpumpe und den Plan mit den grossen Wasserleitungen im Dorf. Spannender wird's im Pumpenhaus!

Wir sehen den Grundwasserspiegel. Seit mehr als 60 Jahren wird vom Grundwasserstrom, der Wasser aus dem Tal von Fischingen Richtung Bichelsee verteilt, Grundwasser entnommen. Dieser Strom liefert uns sauberes Wasser in grosser Menge. Nur in Trockenzeiten senkt sich der Grundwasserspiegel. Im Normalfall liegt er bei 577 m über Meer. Wir müssten in der Nähe des Pumpwerkes nur einen kleinen Graben schaufeln, um auf Grundwasser zu stossen. Dass die nahe Wiese nicht gedüngt werden darf, freut nicht nur die Wassertrinker, sondern auch die vielen Pflanzen und deren Bewohner, die gerne auf mageren Böden leben.

Die beiden Pumpen drücken das Wasser in das Leitungsnetz von Bichelsee. Wenn dieses ganz gefüllt ist, überläuft es beim Einlaufstutzen im Reservoir in der Steig, es füllt sich. Das passiert in der Regel in der Nacht (Nachtstrom ist billiger). In 2 grossen Kammern lagern 350 m³ Trinkwasser. Romeo Widmer kontrolliert die ganzen Anlagen, reinigt die Wasserkammern, überprüft alle Geräte im Pumpenhaus, wechselt Verschleisstteile aus, schaut für Sicherheit und pflegt die Umgebung. Es ist ein grosses Geschenk, dass wir immer sauberes Trinkwasser zur Verfügung haben.

Wir danken Alex Ender, dass er uns die Anlagen so anschaulich erklärt hat.

PETER BAUMANN





Leutenegger Heizungen AG

Münchwilen Bichelsee Balterswil

Ihr Partner für Heizungs-, Solar- und Alternativanlagen
Telefon 071 966 18 46 | Telefax 071 966 43 21 | info@leutenegger-heizungen.ch

Maler-Handwerk

F I N S T E R W A L D

- BERATUNG
- MALER- VERPUTZ- TAPEZIERARBEITEN
- DEKORATIVE WANDGESTALTUNGEN

Cindy Finsterwald

eidg. dipl. Malermeisterin

Ribistrasse 1a

8362 Balterswil

www.cfinsterwald.ch

079 269 64 54

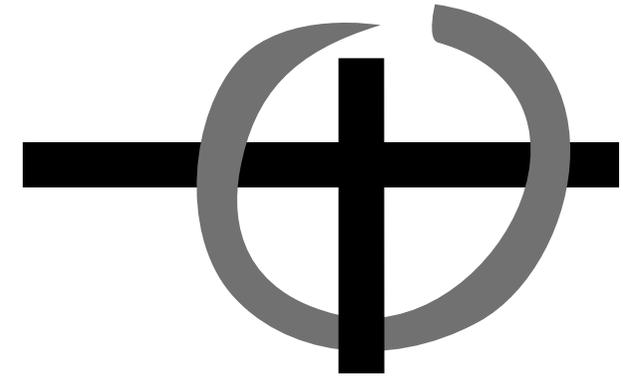
info@cfinsterwald.ch

Kinderbibeltage in Bichelsee

Auch dieses Jahr wurden die Kinderbibeltage mit viel Vorbereitungsarbeit unter der Leitung von Sonja Koch durchgeführt. Am Mittwochnachmittag, nach dem alles von den Leiterinnen sehr gut vorbereitet war, konnte gestartet werden.



Alle 36 Kinder, vom grossen Kindergarten bis und mit 6. Klasse sowie die Leiterpersonen bekamen ein Namensschild um den Hals gehängt. So war es einfacher sich gegenseitig zu erkennen. Nach herzlicher Begrüssung von Sonja sangen die Kinder unter Gitarrenbegleitung einige Lieder. Ab dem zweiten Tag bekam Sonja Unterstützung durch Manuels Dschembespiel. >>



Kirchgemeinden



>> Am Mittwoch und Donnerstag wurde die Geschichte von den Weisen vom Morgenland vorgeführt. Danach wurden die Kinder in Gruppen für die Workshops aufgeteilt. Zwei Gruppen gingen mit zwei Leiterinnen zum Abseilen und Schlangenbraten in den Wald. In den Workshops wurden Kerzenständer bemalt und verziert, Schneemänner und Giraffen hergestellt, Drahtgeflechte zusammen gebunden, ein Boden montiert und mit diversen Materialien verziert. Kerzenständer oder Behälter waren das Schlussergebnis der Arbeit. Bei allen Workshops war zum Teil viel Unterstützung gefragt. Bei einem Posten erzählten drei heilige Könige und Sternsinger, was die Kinder sehr begeisterte.

Auch Memoryspielen und Gerucherraten war angesagt, was gar nicht so einfach war. Natürlich gab es beim Gruppenwechseln eine Pause und einen Zvieri, der von zwei Müttern liebevoll vorbereitet worden war.

Gegen Abend bemerkte man plötzlich einen besonderen Geruch im Saal, die Gruppen vom Wald waren wieder zurück und hatten von dort den Rauch mitgebracht.

Am Abend wurde nochmals gesungen und zum Tagesabschluss gehörte auch das Gebet «Unservater». Am Freitag war der Start erst um 15:00 Uhr und das Theater um halb sechs, damit die Eltern und Angehörige, welche zu diesem Abend herzlich eingeladen waren, teilnehmen konnten. Erfreulich wie viele der Einladung gefolgt waren. Der Höhepunkt an diesem Abend war der Apéro mit vielen guten Sachen, die am Nachmittag durch zwei Jugendliche und Sonja vorbereitet worden waren. Man kann sagen, es waren wieder drei erfüllte und zufriedenstellende Tage. Allen ein herzliches Dankeschön für das Vorbereiten und engagierte Mitmachen.

ALEX PRINCIPE

Pantomimenpredigt mit Christopf Schwager Gottes Schöpfung – ein Mensch zu sein

Die biblische Botschaft nur mit Körpersprache verkünden – diese nicht ganz alltägliche Aufgabe erhielt der Solothurner Kulturvermittler und Theologe Christoph Schwager letzten Sonntag für den Gottesdienst in der katholischen Kirche Bichelsee.

Die Pantomimenpredigt verkündete die Thematik «Gottes Schöpfung – ein Mensch zu sein» durch einen weiten, einen mittleren und einen engen Fokus. Beim ersten, weiten Fokus wurden die Erschaffung des Universums und die Verantwortung des Menschen in diesem dargestellt. Im mittleren Fokus thematisierte Mime Schwager das Menschsein in Gottes Plan. Und im engeren Fokus ging es um den einzelnen Menschen mit seiner Lebensgeschichte.

Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit – etwa zum Gebären, zum Sterben – zum Pflanzen und zum Ernten – zum Töten und zum Heilen – zum Niederreißen und zum Bauen oder auch zum Umarmen und die Umarmung zu lösen.

Ungewohnt, mit eindrücklicher Körpersprache verstand es Schwager die Gottesdienstbesucher in seinen Bann zu ziehen und die Geschichte(n) aus seinen Bewegungen lesen zu lassen. Wahrlich eine grosse Gabe, die dem Balterswiler Bürger da geschenkt ist.





Singen zum 1. Advent

**Samstag, 26. November 2011
ab 17.00 Uhr
in der evangelischen Kirche**



anschliessendes Kuchen-Essen



Traditionelle und moderne Advents- und Weihnachtslieder
Gemeinsam singen oder einfach dabei sein.
Mann, Frau und Kind ist herzlich eingeladen!



Fiire mit de Chliine

Geschichte



Samstag, 12.11. 17.00 Uhr
Evangelische Kirche Bichelsee



Ein Sonntagsspaziergang im Spätherbst
Bevor der Winter kommt: 13. November 15:00 - 17:00 Uhr



spüren
hören
Herbst wahrnehmen
singen
spielerisch
Stationenweg nach
Innen
Gemeinschaft

Eingeladen sind alle, die sich auf einen Spaziergang der besonderen Art einlassen wollen. Besonders auch Familien mit Kindern sind angesprochen. Für sie gibt es auf dem ganzen Weg besondere Angebote

Von der katholischen Kirche Dussnang (Treffpunkt 13. November, 15:00 Uhr) geht's in einem Herbstspaziergang nach Itaslen.

ES LADEN EIN:

DANIELA ALBUS, BICHELSEE

NIKLAUS SCHNELL, DUSSNANG

P. GREGOR BRAZEROL, FISCHINGEN/AU

Ein Angebot der katholischen Kirchen im zukünftigen Pastoralraum

Nähere Infos erteilt das Pfarramt unter 071 971 17 02

Ihr Holzfachmann



Schreinerarbeiten

Umbauten

Bodenbeläge

Parkettrenovationen

A. Schwager GmbH
Innenausbau

Lindenweg 1 / Ifwil
8362 Balterswil
Tel. / Fax 071 970 05 39
Nat. 078 698 25 71
a_schwager@bluewin.ch



Andreas Keller's neue Aufgabe in Simbabwe

1000 HIV-positive Kinder erzählen ihre Lebensgeschichte

Der Balterswiler Andreas Keller arbeitet im Auftrag der Bethlehem Mission Immensee (BMI) die nächsten drei Jahre in Simbabwe. Er unterstützt HIV-positive Kinder dabei, ihre Lebensgeschichten einem breiten Publikum zu erzählen.

Der 35jährige Sekundarlehrer Andreas Keller ist es gewohnt, zeitgemässe Kommunikationstechnologien wie Computer, Video, Film und Ton in kreativen Projekten mit Kindern und Jugendlichen zu nutzen. Nun unterstützt er die BMI-Partnerorganisation «Africaid» im simbabwischen Harare: Er bringt seine Kenntnisse ins «Zvandiri-Modell» ein, eine Selbsthilfegruppe HIV-positiver Kinder und Jugendlicher. Das sehr erfolgreiche Modell geht auf die Anregung der 15jährigen Simbisai im Jahre 2004 zurück, inzwischen ist die Selbsthilfegruppe auf 1500 Mitglieder angewachsen. 1000 dieser Kinder und Jugendlichen möchten ihre Lebensgeschichte erzählen. Andreas Kellers Aufgabe ist es, sie im Gebrauch verschiedener Kommunikationstechnologien zu schulen und zu unterstützen. «Africaid» verspricht sich davon einerseits einen therapeutischen Nutzen, andererseits dienen die Lebensgeschichten der Bewusstseinsbildung für die Bedürfnisse und Erfahrungen von HIV-positiven Kindern. «Hier wollen Kinder etwas erreichen, ich kann auf ihre Bedürfnisse eingehen – das motiviert mich sehr», freut sich Andreas Keller. Er ist schon mehrmals in Afrika gewesen. «Afrika hat mir viel gegeben, nun möchte ich mich dort auch einbringen.» Ihm ist aber auch bewusst, dass dieses Engagement ihn menschlich herausfordern wird: Er zeigt den HIV-positiven Kindern in der Zeit, die ihnen noch bleibt, wie sie ihre Gedanken verbreiten können. Allgegenwärtig wird jedoch das voneinander Abschied nehmen sein.



Weltweit tätig

Die **Bethlehem Mission Immensee** mit Sitz in Immensee SZ engagiert sich weltweit für Benachteiligte. Sie setzt dabei auf eine soziale und nachhaltige Entwicklung. Fachpersonen arbeiten partnerschaftlich mit den Menschen in den Einsatzgebieten zusammen, leben an ihrer Seite und pflegen interkulturellen Austausch im Alltag.

Rund 75 freiwillige Fachpersonen sind in 11 Ländern Lateinamerikas, Afrikas und Asiens in der Pastoral-, Bildungs- und Entwicklungsarbeit tätig. Schwerpunktländer sind Kolumbien, Ecuador, Peru, Bolivien, Nicaragua, El Salvador, Sambia, Simbabwe, Kenia, Taiwan und die Philippinen.

Durch Bildungs- und Informationsarbeit in der Schweiz regt die Bethlehem Mission Immensee zu solidarischem Denken und Handeln an. Sie ist Trägerin des Bildungszentrums RomeroHaus in Luzern und Herausgeberin der Zeitschrift «WENDEKREIS».

Wahlaufruf Ständeratswahlen 2. Wahlgang vom 12./ 13. November 2011

Brigitte Häberli

Am kommenden Wochenende findet im Thurgau der zweite Wahlgang zu den Ständeratswahlen 2011 statt. Wir danken allen die Brigitte Häberli schon im ersten Wahlgang unterstützt haben und so zu ihrem sehr guten Resultat und dem 2. Platz beigetragen haben. Wir bitten Sie unbedingt für den zweiten Wahlgang nochmals an die Urne zu gehen. Selbstverständlich fordern wir auch all diejenigen zur Teilnahme am zweiten Wahlgang auf, die das erste Mal nicht gewählt haben

Als Ortspartei sind wir natürlich etwas stolz und als Gemeinde dürfen wir uns glücklich schätzen, den Thurgauerinnen und Thurgauern mit Brigitte Häberli eine bestens ausgewiesene und profilierte Ständeratskandidatin zur Wahl empfehlen zu können. Frau Häberli hat in den vergangenen Jahren auf allen politischen Ebenen sehr erfolgreich agiert und sich über Partei- und Kantonsgrenzen hinaus den Ruf einer kompetenten, verlässlichen und konsensfähigen Politikerin erarbeitet. Sie ist heute in der nationalen Politik umfassend vernetzt und respektiert. Durch die Konzentration auf die politische Arbeit ist sie unabhängig und verfügt über die erforderliche Zeit um die Interessen des Kanton Thurgau und der Ostschweiz präsent zu vertreten.

Nutzen wir die Chance mit Brigitte Häberli „Eine von Uns“ in den Ständerat zu delegieren. Wählen Sie am kommenden Wochenende und bekunden Sie damit Ihre Anerkennung und Ihr Vertrauen - Frau Häberli verdient es.

CVP ORTSPARTEI BICHELSEE-BALTERSWIL
PETER LÜTOLF, PRÄSIDENT

Gehen Sie auch beim zweiten Wahlgang an die Urne und wählen Sie unsere

Brigitte Häberli
aus Bichelsee-Balterswil



Jetzt
Brigitte Häberli
in den
Ständerat



in den **Ständerat**

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.
Ich zähle auf Ihre Stimme auch im zweiten
Wahlgang am 13. November 2011.

Brigitte Häberli

Ihre Brigitte Häberli | Bichelsee-Balterswil



CHLAUSMARKT

Ein Gemeinschaftswerk der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil und der

Sekundarschule Lützelmurg

Samstag 3. Dezember 2011

Chlaus-Zmittag

12 bis 13 Uhr in der Turnhalle

Konzert

14.30 bis 15.15 Uhr in der Turnhalle
MOTTO: "Concours dello Chlaus"

Chlausmarkt

13 bis 18 Uhr im Pausenhof

Chlausbesuch

16 Uhr im Pausenhof

Festwirtschaft



Sehet her – es weihnachtet sehr!

Adventsfenster in Bichelsee

Do	1.	Fam. Krucker	Höfli 9
Fr	2.	Fam. Koch	Hauptstr. 11
Sa	3.	Fam. Hollenstein	Höfli 32
So	4.	Fam. Müller	Niederhofen 19
Mo	5.	Fam. Hug	Feldstr. 10
Di	6.	Fam. Giebl	Steigstr. 1
Mi	7.	Fam. Stamm	Rüetschbergstr 3
Do	8.	Architektur Bommer	Höfli 8
Fr	9.	Fam. Rupper	Halgenmatt 9
Sa	10.	Vollmondbar	Hauptstr.
So	11.	Fam. Hof	Schulackerstr. 6
Mo	12.	Fam. Meier	Unterdorfstr. 7
Di	13.	Fam. Berger	Halgenmatt 16
Mi	14.	Fam. Kammermann	Bachweg 5
Do	15.	Immunitas Malatelier	Hauptstr. 15
Fr	16.	Fam. Di Cola	Auenwiesenstr. 19
Sa	17.	Kunschterei	Webereistr. 2
So	18.	Rubin / Graf	Bachweg 7 / Brüggli
Mo	19.	Lenzlinger	Hauptstr. 41
Di	20.	Fam. Bätcher	Burghaldenstr. 3
Mi	21.	Klasse Stöckli	Traberschulhaus
Do	22.	Klasse Fels	Kindergarten
Fr	23.	Fam. Seiler	Halgenmatt 2
Sa	24.	Fam. Kern	Engistr. 3

Adventsfenster in Balterswil

Do	1.	Fam. Damiani/Bargerter, Lohrain 2	17-20
Fr	2.	Fam. Imhof Hauptstr. 61	18-20
Sa	3.	Schulhaus Rietwies	18-19
So	4.	Fam. PiombinoGrünastr. 1	17-20
Mo	5.	Fam. Scolese Buchenstr. 6	17-20
Di	6.	Fam. Amrhein Stickereistr. 8	17-20
Mi	7.	Fam. Münt Loh	17-19
Do	8.	Fam. Wilhelm Schützenstr. 3	17-??
Fr	9.	Kindergarten Hackenbergstr. 9	18-20
Sa	10.	Fam. Martinetti, im Tannenhof 3a	18-??
So	11.	Fam. Belloni Riesenbergstr. 29	16-19
Mo	12.	Fam. Tobler Schüracker 2, Ifwil	17-20
Di	13.	Fam. Wattering, Stickereistr. 14	17-??
Mi	14.	Fam. Gmür Lützelweg 2	17-??
Do	15.	Fam. Thalmann, Stickereistr. 3	17-??
Fr	16.	Fam. Hasler/Egger, Schützenstr. 4	17-??
Sa	17.	Fam. Bachmann, Lohstr. 3	17-20
So	18.	Fam. Knopf Schulstr. 19	
Mo	19.	Fam. Lupinc Sonnhaldenstr. 1	
Di	20.	Fam. Schwager, Balterswilerstr. 1,	18-20
Mi	21.	Fam. Schwager, Hof Rietwies	17-19
Do	22.	Fam. Wyss Lohstr. 21	17-??
Fr	23.	Fam. OeschgerStickereistr. 3	
Sa	24.	Fam. Kummer Hauptstr. 54	

Die Adventsfenster werden in der Zeit vom zugeteilten Datum bis zum 2. Januar jeweils von 17 bis 22 Uhr beleuchtet. Steht eine brennende Kerze auf dem Briefkasten, wird zum gemütlichen Beisammensein in der warmen Stube eingeladen. In der Balterswiler Liste sind die Zeiten der offenen Türe eingetragen.

WIR WÜNSCHEN VIELE SCHÖNE BEGEGNUNGEN UND DANKEN HERZLICH ALLEN,
DIE BEIM ADVENTSFENSTER MITMACHEN.
ESTHER KAMMERMANN, MIRJAM HUG UND PATRICIA WILHELM.

Neues in der Hof-Garage an den Tagen der offenen Tür vom 4./5. November Neuer Partner und neues Automatenölwechselgerät

Gemeinsam ist man stärker. Das Label AD Garage entstand, um unabhängigen Multimarktenwerkstätten eine bessere Position auf dem Markt zu ermöglichen. Nach 16 Jahren entschloss sich nun die Systemträgerin Technomag AG für eine Neuausrichtung. Das neue Werkstattkonzept im Premium-Bereich heisst carXpert. Die Umstellung wurde im Herbst 2011 abgeschlossen.

Neues Werkstattkonzept

«carXpert» – der Name ist ein Versprechen für Qualität und Effizienz, dem sich auch die Hof-Garage anschliesst. Seit dem 12. Oktober finden Sie uns mit neuem Look, aber mit demselben kompetenten Team an gewohnter Adresse. Für Sie ändert sich nichts – ausser, dass wir durch den neuen Verbund in der Lage sind, Ihnen noch mehr Qualität zu attraktiven Preisen zu bieten.

Neuartiges Automatenölwechselgerät

Die Hof-Garage ist die erste Garage im Kanton Thurgau die das Automatenölwechsel-Gerät im Einsatz hat. Was ist so ausserordentlich daran?

Bis anhin wurde je nach Hersteller bei 80'000 bis 120'000 km ein Automatenölwechsel vorgeschrieben.

Bei einem herkömmlichen Automatenölwechsel in eingebauten Zustand können nur rund 40% des Oels aus der Automatenölwanne ersetzt werden. Die restlichen 60% verbleiben leider im Wandler und vermischen sich mit dem neu nachgefüllten Oel, diese Rückstände bleiben im Kreislauf.

Bei laufendem Fahrzeugmotor wird das neue Gerät in den Durchfluss integriert und somit das komplette Automatenöl ausgetauscht. Das verlängert die Lebensdauer eines Automaten wesentlich. Die weicheren Schaltvorgänge werden nach so einer «Dialyse» sofort spürbar.



Die Vorstellung des «Dialyse»-Gerätes verblüffte Interessierte an beiden Tagen der offenen Tür.



Spatenstich für zwei Mehrfamilienhäuser an der Webereistrasse Verdichtung in Bichelsees Dorfzentrum



Die GBK Immo-Bau AG lud die künftigen Bewohner sowie Behörden zum Spatenstich der beiden neuen Mehrfamilienhäuser an der Webereistrasse in Bichelsee ein. Der Trax stand bereits auf der noch jungfräulichen Wiese.

Täglich wird in der Schweiz Land im Umfang eines Fussballfeldes überbaut. Um diesem Trend nicht hinterher zu hinken, wird auch in Bichelsee dieses Soll erfüllt.

In Anbetracht, dass dieses Bauvorhabens in einer direkten Anflugschneise auf den Flughafen Kloten liegt, wurden vorsorglich alle gefährdeten Spatenstecher mit Helmen ausgerüstet. Der Fotograf der Thurgauer Zeitung führte vortrefflich Regie. Zwar ohne Helm, überstand er glücklicherweise die Aktion unverletzt.

Anschliessend luden die Unternehmer die Gäste, Behörden und die Bauausführenden

ins Landhaus zu einem Smiling-Elephant- Buffet. So gestärkt gelang es problemlos, bis am Abend mit Trax und Bagger die Wiese in eine richtige Baustelle zu verwandeln.

DANIEL GERMANN



Für fast 8 Millionen Franken entstehen hier bis Anfang 2013 14 Eigentumswohnungen



Herbstsammlung mit schönem Ergebnis Pro Senectute Thurgau dankt



Mit den grosszügigen Spenden anlässlich der Herbstsammlung 2011 hat die Bevölkerung unserer Gemeinde auch in diesem Jahr wieder ihre Solidarität mit den älteren Menschen im Kanton zum Ausdruck gebracht. In Bichelsee-Balterswil konnten während dieser Herbstsammlung Spenden in der Höhe von Fr. 7'411.- entgegen genommen werden. Mit diesen Spenden wird das umfangreiche Beratungsangebot der acht Beratungsstellen in unserem Kanton unterstützt. Dort erhalten ältere Menschen und ihre Angehörigen bei Problemen kostenlos Rat und Unterstützung. Pro Senectute Thurgau hilft diesen Menschen auf diesem Weg unkompliziert mit den zahlreichen grösseren und kleineren Sorgen des Alltags zurecht zu kommen. Das gespendete Geld bleibt also ausschliesslich ratsuchenden Menschen aus unserem Kanton vorbehalten.

Allen Spenderinnen und Spendern sagt Pro Senectute Thurgau ein herzliches Dankeschön! Ein besonderer Dank auch allen SammlerInnen, die mit grossem Engagement die Spenden Jahr für Jahr einsammeln.

PRO SENECTUTE BICHELSEE-BALTERSWIL ORTSVERTRETUNG BALTERSWIL: SILVIA BRÜHWILER
ORTSVERTRETUNG BICHELSEE: OSKAR NEUWEILER



**Der Familienkreis Bichelsee-Balterswil organisiert
seit längerer Zeit den schönen alten Brauch**

«Silvesterlen»

**Leider ist es unserem Vorstand dieses Jahr nicht
gelungen Personen zu finden die mit den Kindern früh
morgens durch die Strassen ziehen und Lärm und
Radau verbreiten.**

**Darum hier unser Aufruf, gibt es jemanden der diese
Aufgabe gerne übernehmen würde?**

bei Interesse Susanne Faust Tel. 071/971 33 43
bitte melden bei Brigitte Krucker Tel. 071/971 31 22



Sänger gesucht

Wir sind ein aktiver Männerchor der junge und jung gebliebene Männer sucht.
Jedermann ist Willkommen, der die Freude am Singen mit uns teilt.

Herzliche Einladung zur

Schnupperprobe

Zeit: **Mittwoch, 16. November 2011, 20.15 Uhr**
Wo: **Schulhaus Traber, Bichelsee**
Auskunft: **Paul Widmer, Tel. 071 971 12 92**

Wo man singt da lass dich ruhig nieder – böse Menschen kennen keine Lieder Männerchor Bichelsee sucht Sänger

Gerne würde der Männerchor Bichelsee vermehrt sein Können öffentlich zeigen. Leider hat der Mitgliederbestand in den letzten Jahren kontinuierlich abgenommen. Der traditionelle Unterhaltungsabend ist auch nicht mehr realisierbar. Es gilt, neue Sänger zu suchen.

Vorsingen muss keiner und Notenlesen ist auch keine zwingende Voraussetzung. Man sollte aber Noten auf dem Papier von Fliegendreck unterscheiden können. Chorprobe ist immer am Mittwoch, 20.15 Uhr im Traber-Schulhaus, Bichelsee

Worauf warten Sie noch?

Am Mittwoch, 16. November 2011 organisiert der Männerchor im Traber-Schulhaus Bichelsee eine Schnupperprobe.

Beginn ist um 20.15 Uhr.

Jedermann ist herzlich eingeladen. Der Chor freut sich auf Sie.

Keine Anmeldung nötig.

Für Fragen:

Erich Schanderhazi Tel. 071 971 13 18

Paul Widmer Tel. 071 971 12 92



Brocki

Volg-Laden Balterswil
im Kellergeschoss

Halbpreis-Aktion

auf Christbaumschmuck und andere
Weihnachtsartikel.

Donnerstag, 17. November, 14.00 – 17.00 Uhr
und
Samstag, 19. November, 09.00 – 11.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, sicherlich hat es auch
für Sie etwas Passendes dabei.
Gerne offerieren wir Ihnen Kaffee, Tee und Weihnachtsguetzli.

Sich treffen, miteinander reden, neue Bekanntschaften schliessen,
dazu Kaffee und Kuchen geniessen ...

... das und hoffentlich noch viel mehr möchten wir mit dem monatlichen

Kafi-Treff



im Kirchgemeindehaus Auenwies in Bichelsee erreichen.

Es soll ein Ort sein, für Alt und Jung, Frauen und Männer
Miteinander plaudern oder spielen, lachen und fröhlich sein
das lockere Zusammensein soll im Mittelpunkt stehen.

Kaffee und Kuchen stehen bereit
und für die Unkosten wird ein Kässeli aufgestellt.

Nächster Kafi-Treff
am Dienstag, 6. Dezember, 14.00-16.30 Uhr

Wird auch der Samichlaus bei uns hereinschauen ?

Wir freuen uns über viele neue und alte Gesichter.
Auf Wunsch Fahrdienst Tel. 071 971 41 35.



Der Vorstand des Gemeinnützigen Frauenvereins

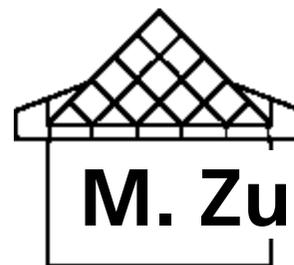
FAIRD RUCK

Fairdruck AG

Kettstrasse 40 | Tel. 071 969 55 22 | info@fairdruck.ch
8370 Simnach | Fax 071 969 55 20 | www.fairdruck.ch

Filiale Zürich
Riedstrasse 1 | 8953 Dietikon

ClimatePartner



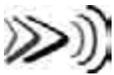
M. Zuber Holzbau AG

www.zuber-holzbau.ch

Holzbaulösungen und Ausführung vom Fachmann
wir beraten Sie gerne

• Holzkonstruktionen • Innenausbau • Isolationen • Treppenbau • Immobilien

Dussnang Tel. 071 977 15 82
Balzerswil Fax 071 977 22 80



Puppentheater im Marionettenschopf zu Bichelsee Vom gestiefelten Kater verzaubern lassen

Der Marionetten-Schopf Bichelsee von Agnes Garatti geniesst einen guten Ruf und das mit Recht.

Ihre wunderschönen Marionetten, alle selbst mit viel Können und Liebe hergestellt, sind einfach bezaubernd und erwachen im Spiel zum Leben. Ihre Schwester Klara Stadlin hat das Märchen «Der gestiefelte Kater» für die Marionetten-Bühne geschrieben. Sie ist leider während der ersten Aufführungen in diesem Jahr verstorben. Als Erinnerung und Dank wird das Märchen noch ein weiteres Mal aufgeführt. Gertrud Emch ist bewährte Sprecherin und führt auch zusammen mit Agnes Garatti die Figuren gekonnt und lebendig durch das Stück, für die Technik ist Heidi Koller verantwortlich.



Isabella, die schöne Prinzessin.

Hans als Graf, unterwegs mit dem raffinierten gestiefelten Kater.



Die Geschichte von Hans und seinem Kater

Das Märchen von den Brüdern Grimm greift die Ungerechtigkeit einer typischen Erbsituation auf. Nach dem Tode eines Müllers fällt an den ältesten Sohn die Mühle, an den Zweiten ein Esel und an den Dritten ein scheinbar völlig wertloser Kater. Der Kater, der überraschenderweise der menschlichen Sprache mächtig ist, vermag es nun aber, seinen Besitzer zu überzeugen, auf ein Paar Handschuhe, die sich aus dem Katzenfell anfertigen liessen, zu verzichten und stattdessen noch sein letztes Geld in ein Paar unsinnig erscheinende Stiefel für den Kater zu investieren. Aus Dankbarkeit will der gestiefelte Kater seinem Herrn zu Reichtum und Ansehen verhelfen. Er bringt dem König mit der schönen Tochter einen Sack Rebhühner und wird mit Gold belohnt. Nun sollte der Müllersohn auch noch ein Schloss mit Ländereien besitzen. Auch das schafft der Kater, der kann den Zauberer, dem das grosse Anwesen gehört, dazu überreden, sich in eine Maus zu verwandeln. Klar, dass diese schnell vom Kater verspeist wird. Nun stand dem Glück nichts mehr im Wege, aus dem einst armen jungen Mann wird ein edler Graf und das Märchen endet mit dem Hochzeitstanz von Graf und Königstochter. Den König und den Kater freut's und die Marionettenfreunde werden begeistert sein.

Termine und Kontakte

Der Marionetten Schopf befindet sich an der Hauptstrasse 1 in Bichelsee
Telefon 071 971 14 72.

Weitere Spieldaten:

Mittwoch, 16.11., Beginn 15 Uhr,

Samstag, 19.11., Beginn 17 Uhr.

Eintritt: fünf Franken für Kinder und fünfzehn für Erwachsene.

RITA SCHMIDLIN



Jugendtreff Groovy Programm bis Weihnachten

November 2011

Freitag	11.11. Kino Abend	19-22 Uhr
Mittwoch	16.11. Offen	19-21 Uhr
Freitag	18.11. Offen	19-22 Uhr
Mittwoch	23.11. Offen	19-21 Uhr
Freitag	25.11. Ausflug	19-22 Uhr
Mittwoch	30.11. Offen	19-21 Uhr

Dezember 2011

Freitag	02.12. Schwimmen	19-22 Uhr
Mittwoch	07.12. Offen	19-21 Uhr
Freitag	09.12. Offen	19-22 Uhr
Mittwoch	14.12. Offen	19-21 Uhr
Freitag	16.12. Weihnachtsessen	19-22 Uhr
Mittwoch	21.12. Offen	19-21 Uhr



Sich verzaubern lassen vom Leuchten des Glases.
Eine selbstgeblasene Kugel mit nach Hause nehmen.
Einen feinen Zmittag auf Glas-Geschirr serviert bekommen

All dies und noch vieles mehr kann man erleben beim

Besuch der Glasi Hergiswil am Freitag 02. Dezember 2011

Abfahrt 08.00 Uhr Volg Bichelsee
08.05 Uhr Post Balterswil

Rückkehr um ca. 17.30 Uhr
Kosten Fr. 36.- für Carfahrt

Vegi Menu Aelplermagronen Fr. 20.-
Paniertes Schweinsschnitzel mit Pommes frites Fr. 25.-
Fitnesssteller mit Salat und Pouletbrüstli Fr. 25.-

**Anmeldung bis 27.11.2011 an Vreni Berger:
071 970 05 71 nachmittags oder ver.ber@sunrise.ch**

Wir freuen uns auf einen interessanten Tag
Der Vorstand des Gemeinnützigen Frauenvereins



**am 1. Dezember
kommt der Samichlaus
17-18 Uhr: Gritibänzen backen
18 Uhr: der Samichlaus kommt**



Bäckerei-Konditorei
Priska+Martin Bosshard
Hackenbergstr. 5
8362 Balterswil
071 / 971 16 54

November-Aktion alles aus der Friteuse 5 für 4

feine Berliner (Schoggi, Himbeer oder Aprikose)
Zigerkrapfen, Quarkini

Brot des Monats Marronibrot

Sonntag OFFEN
07:30-11:30

Bruno Ramsperger
Sonnmatstrasse 9
8362 Balterswil



b.ramsperger@leUNET.ch **Kundenmaurerei**
Telefon 071 971 38 33 Baugeschäft
Mobile 079 697 72 56 Bauberatung

Fachmännische Beratung und Ausführung

in den Bereichen Umbauten, Renovationen,
Kleinbauten, Plätze, Hauskanalisationen,
Fassaden- und Treppensanierungen,
Antikputze und Mauern



Wir beraten Sie gerne
in sämtlichen
Versicherungsfragen !

AXA Winterthur Versicherungen
Hauptagentur Aadorf
Cornel Büsser

Aussendienstmitarbeiter:
Urs Brühwiler, urs.bruehwiler@axa-winterthur.ch

Wängistrasse 12
8355 Aadorf
Telefon 052 365 13 14
Telefax 052 365 39 57
www.aadorf.winteam.ch



Unterstützung für den Samichlaus

Chlausumzug zu Pferd in Bichelsee-Balterwil

Am Mittwochnachmittag, 7. Dezember 2011 findet bereits zum 5. Mal der vom Kavallerieverein Hinterthurgau organisierte «Chlausritt» statt.

Wie im letzten Jahr zum ersten Mal in Bichelsee-Balterwil durchgeführt, werden wir auch dieses Jahr uns leicht verkleiden und unterwegs etwas aus unseren Säcken verteilen.

Die Route führt uns am 7. Dezember ab 15.30 Uhr von Ifwil über Balterswil und Bichelsee bis zum Höfli und wieder zurück nach Balterswil. Zum Schluss finden wir uns gegen 17.30 Uhr wiederum beim richtigen Samichlaus am Hackenberg ein.

Wir freuen uns darauf, bei unserem Umzug viele frohe Gesichter anzutreffen.

KAVALLERIEVEREIN HINTERTHURGAU: SAMISANDRA



Sammelaktion

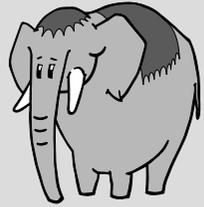
Für die **Sternenwoche** von **Unicef**
(gegen Kinderarbeit in den Minen im Kongo)
und die Aktion «**Jeder Rappen zählt**»
von **SRF** und **Glückskette** (für Mütter und Kinder in Not)

Mittwochnachmittag 23.11.2011 von 14.30 - 16.00 Uhr
Samstagvormittag 26.11.2011 von 8.30 - 11.30 Uhr

Jeweils vor dem Volg Bichelsee und Balterswil

Verkauf von Gebäck

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung
Familien Huber, Hug, Koch, Koller und Müggler



smiling elephant

www.smilingelephant.ch

Restaurant Landhaus
Hauptstrasse 28
CH-8363 Bichelsee
Tel. 071 970 03 60

MITTWOCH - FREITAG
MITTAGSBUFFET

Verschiedenen Vorspeisen,
diverse Fleischgerichte,
Dessertplatte für CHF 17.50

MIT MITTAGSPASS
JETZT PROFITIEREN

Fragen Sie uns für...

...Geschäftssessen, Weihnachtsessen,
Geburts-, Tauf- und Hochzeitsessen

Das grosse Monatsbuffet! Daten unter www.smilingelephant.ch




MAYER BICHELSEE
Carrosserie • Spritzwerk • Tuning
PW-LKW-Car-Industrie

Drücktechnik!
Reparieren **ohne** Lackieren
Parkschäden - Hagel - kleine Dellen

VSCI Carrosserie

Gewerbestrasse 4 8363 Bichelsee Tel. 071 971 33 22
mayer-auto.ch freestyle-tuning.ch

Ihr Fachmann für • Sanitär-Installationen
• Boilerentkalkungen
• Reparatur-Service
• Heizungs-Installationen

Ralph Münger AG
Sanitär • Heizungen
8362 Balterswil

Telefon 071 971 16 64 • Fax 071 971 15 85



Vorschau



Weihnachtspost für Kinder ab dem 1. Kindergarten



Wann: 23. November 2011
Zeit: 13.30 Uhr oder 15.30 Uhr
Wo: Schulküche Lützelmurg
Preis: Mitglieder des Familienkreises Fr. 10.-
 Nichtmitglieder Fr. 14.-

Anmeldung bis spätestens
16.11.2011 an: Justina Schwager (071 971 22 44)
(Bitte Uhrzeit angeben)

Vollmond-Treff, Samstag, 10. Dezember 2011

Ort: beim Spritzenhaus Bichelsee
 Offen: ab 20.00 Uhr bis

Veranstalter: Historischer Verein Bichelsee-Balterswil

Der Winter hält doch langsam Einzug, daher gibt es am Vollmondabend auch jeweils wieder den beliebten Glühwein. Auch wird der Vollmondtreff wieder leicht geheizt. Ein guter Grund vorbei zu gehen und ein paar gemütliche Stunden mit Bekannten zu verbringen. Das Vollmondteam freut sich auf Ihren Besuch.



Getränke ab Rampe
zu Tiefstpreisen

Volg Qualitätsweine

Haus- und Gartenbedarf

Futtermittel für Gross-
und Kleinvieh

Sie fahren besser mit uns

Landi
TANNZAPFENLAND

Lagerhaus Eschlikon
071 973 99 00

Landi-Center Wallenwil
071 973 99 06

Vicina

Goldschmiedin Cécile Vicentini

Schmuck-Werkstatt Vicina,
Hauptstrasse 32, 8363 Bichelsee
Tel. +41 71 971 20 00 Fax. +41 71 971 26 00
info@vicina.ch www.vicina.ch

Neuanfertigungen, Änderungen,
Schmuck nach Ihren persönlichen Wünschen,
Bijouterieartikel bestellen



In Bichelsee!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung



Coiffeur
Claudia Weber
Auenstrasse 1b
8363 Bichelsee
Tel. 071 970 03 14

Damen - Herren - Kinder



Gemeinnütziger-Frauenverein
Bichelsee-Balterswil

Herzliche Einladung an Gross und Klein
in gemütlicher Runde
eine eigene Kerze zu ziehen

Kerzenziehen

Samstag 19. November 2011
Von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonntag 20. November 2011
Von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Bei Familie Koch, Alte Käserei,
Hauptstrasse 11, Bichelsee

Aus den Resten der Kerzen entstehen coole
Elefanten oder Tannenbäume

Wir freuen uns über viele Besucher und sind
gespannt auf verschieden farbige Kerzen.
Es steht eine Kaffeestube zur Verfügung.



Vollmond vom 12. Oktober 2011

Mit Edelvoice in der Vollmondbar Bichelsee

Dieser Vollmondabend wurde durch den Auftritt des Edelvoice-Chors, jungen und jung gebliebenen begeisterten Sängern aus dem Hinterthurgau, bereichert. Schon früh am Abend füllte sich die Vollmondbar und die fröhliche Stimmung überstrahlte den ganzen Abend. Auch gab der Chor unter Leitung von Daniel Stamm an einem seiner letzten Auftritte auf Biten der Besucher etliche Zugaben.

BRUNO FLATER



**In der Agenda vormerken:
am Bring- und Holtag ist stets herrliches Herbstwetter! Nach dem Nebel.**

Der Wettergott meint es jedes Jahr gut mit den Organisatorinnen vom Familienkreis Bichelsee-Balterswil. Dieser gut besuchte und immer wieder interessante Anlass bot auch dieses Jahr Gelegenheit, Waren aller Art gratis zu erstehen. Davon wird jeweils eifrig Gebrauch gemacht, einige prüfen ganz gemütlich was da alles zum Mitnehmen einlädt, andere sind eher hektisch hinter allem her was noch einen Wert darstellen könnte.

Und ganz nebenbei: sehen und gesehen werden, stöbern für die einen, Kaffeetrinken, Bratwurst essen, ein Bierlein in Ehren für die anderen, da und dort ein Schwätzchen abhalten – unter diesem Aspekt hat der Bring- und Holtag hat auch eine gesellschaftliche Daseinsberechtigung.

Wiederum war die Festwirtschaft unter der (leider letztmaligen) Leitung von Karin Kuttelwascher ein voller Erfolg. Den überall anpackenden Ehemännern der Frauen vom Familienkreis, welche am Grill, am Wareneingang oder als Babysitter tatkräftig mitwirkten, einen ganz besonderen Dank – ebenso dem allseits präsenten Schulhauswartehepar Amrhein.



Bring- und Holtag 2011
Viel Bring, viel Hol und viel Schön





Konzert von Singkreis Lützelburg und Chor Edelvoice Abschied von den «edlen Stimmen»

Am letzten Samstag verabschiedete sich der Chor «Edelvoice» mit einem letzten Konzert, gemeinsam mit dem Projektchor «Singkreis Lützelburg», um sich nach einem Schlusssessen definitiv aufzulösen. Das Repertoire unter dem Titel «Schlager, Hits und Evergreens» passte sehr gut zur Vereinigung der beiden Chöre unter Leitung von Daniel Stamm, zumal auch das Publikum zum Mitsingen eingeladen war.

Prall gefüllt war das evangelische Kirchgemeindehaus von Bichelsee als die Sängerrinnen und Sänger mit «Auimbowee» aus dem Hintergrund auftauchten und sich für «The lion sleeps tonight» erstmals aufstellten. Dirigent Daniel Stamm führte mit seinen kurzen Bemerkungen gekonnt durch das vielfältige Repertoire, welches im ersten Teil vom Englischen übers Schweizerdeutsche zum Deutschen Schlager der Sechzigerjahre erstreckte.

Eine leistungsfähige Festwirtschaft verköstigte das Publikum, welches sich zum grossen Teil aus Ehemaligen, Angehörigen und Freunden der beiden Chöre zusammensetzte.

Erfolgreiche Chorgeschichte

Nach kurzer Pause folgte ein Teil, ausnahmslos mit englischsprachigen Liedern bekannter Interpreten. Dazu kam Stamm auf die Geschichte des Chors zu sprechen, welcher hier seine Abschiedsvorstellung gab. Rund 20 Jahre bestanden die Hinterthurgauer Edelvoices. Aus der Pfadibewegung entstanden, hatte der Chor über die ganze Zeit gesehen gegen hundert Mitglieder und gab fast ebenso viele Konzerte, angefangen von diversen Hochzeiten und Versammlungen bis hin zu

Ausstellungen und zum Auftritt vor dem damaligen Bundesrat Arnold Koller im Kloster Fischingen.

Zufälligerweise hatte die verbliebene kleine Truppe auch zwei Zusatzstücke bereit, welche sie dem begeisterten Publikum gerne vortrug, bevor zu einer weiteren Pause geladen wurde.

S letschte Schtündli

Der dritte Teil war als Mischung von Schlägern und Evergreens angekündigt und hielt mit zahlreichen Gassenhauern, was er versprach. Der vereinigte Chor trug nochmals zahlreiche Hitparadentitel in deutsch und englisch vor, um mit einem Lied zu schliessen, welches nach den Worten von Stamm weder an Hochzeiten noch an Geburtstagsfeiern habe öffentlich vorgetragen werden können, jetzt aber durchaus zum Zeitpunkt passe; «Wenn mys letschte Schtündli schlat» von Polo Hofers Schmetterding.

Damit hatte das dankbare Publikum aber nicht genug und so kam es nochmals in den Genuss einer Zugabe.

Der Chorleiter dankte seinen treuen Weggefährten welche nochmals in nur acht gemeinsamen Proben die teils anspruchsvollen Lieder eingeübt hätten. Lobende Worte fand er für die Mitglieder des Singkreises Lützelburg, welche eine grosse Flexibilität gezeigt hätten.

Allen Zuhörerinnen und Zuhörern empfahl er wärmstens einmal bei einem Projekt des Singkreises Lützelburg mitzumachen. «Ich bin sicher, dass die Idee Zukunft hat, auch mal nur für ein Konzert oder einen speziellen Auftritt in einem Chor mitüben und dabei zu sein.»

Datenkonferenz vom 3. November 2011 Im Express durchs neue Jahr

Im Expresstempo durchliefen die Vereinsdelegierten unter Vorsitz von Gemeinderätin Cindy Finsterwald die Agenda 2012 der Vereine und Institutionen von Bichelsee-Balterswil. Das Vorgehen scheint sich bei den meisten eingebürgert zu haben, dass die Daten für das kommende Jahr bereits bis Ende Oktober vorliegen sollten. Damit können diese koordiniert weitergereicht werden und die ganze Bevölkerung kann die Ausgangs- und Ausflugsplanung 2012 bereits vor Jahresende in ihre eigenen Agenden übertragen.

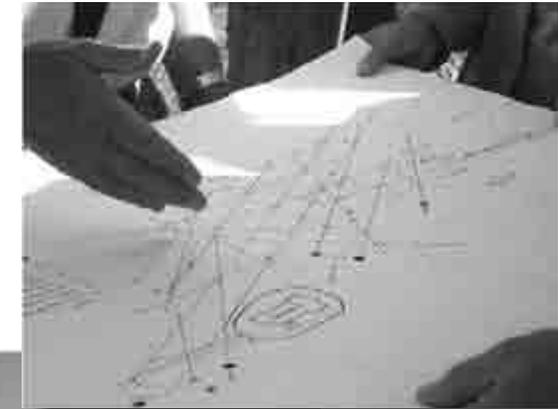
Überschuss von 485 Rappen

Noch schneller gestaltete sich die Sitzung der Vereinsgemeinschaft. Präsident Felix Büchi konnte berichten, dass sich die Benützung des gemeinschaftseigenen Inventars problemlos gestaltet und ihm allfällige Wünsche mitzuteilen seien. Und Kassier Andres Krucker konnte ein Plus von 4.85 Franken in der laufenden Rechnung melden, was zu einem aktuellen Vermögen von 7'278.65 Franken geführt habe.

Verein zur Förderung der Lebensqualität Ausflug zur Megalith Kultstätte von Falera

Am Samstag 1. Oktober bei schönstem Wetter besammelten sich einige Mitglieder des Vereines beim Postplatz Balterswil. Das Reiseziel war der Park LA MUTTA in Falera. Mysterien, Mathematik und ein grossartiges Panorama erwartete uns. Während der zweistündigen Führung faszinierte uns Herr Catomen mit seinem Wissen über Sinn und Zweck der 3000 jährigen Steinanlage.

HEINZ MÜLLER



In der mittleren Bronzezeit (1600-1200 v.Chr.) wurde die megalithische Kultstätte rund um Mutta angelegt. Schalensteine und Menhire aus dieser Zeit zeigen noch heute die Sommer- und Wintersonnenwende an.

071 971 18 05 möbel leutenegger
Mo - Fr 13:30 - 18:00 Sa 09:00 - 14:00
möbel leutenegger
bico
Für ä tüüfä gsundä Schlaaf.

Schweizer Schnäppchen Damen- und Herrenmode

Textilreinigungsservice

Geschenke und Gutscheine
für sie und ihn

Di. - Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 09.30 - 11.30 Uhr
1. Samstag im Monat
10.00 - 16.00 Uhr

Betty's
Mode-Shop

Betty Gmür
Stickereistrasse 15
8362 Balterswil
071 971 50 60

Schwangerschaftsmassage
Babymassagekurs
Kindermassagekurs
Ayurvedische Massage
Hot-/Cold Stone Massage

www.nidaam.ch
Am Rhein Nicole, Balterswil Tel. 071 966 16 24

www.sockenparadies.ch

Besuchen Sie uns im Home-Shop!

Öffnungszeiten:
Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr

Schauen Sie vorbei!

Fam. P. Wilhelm
Schützenstrasse 3
8362 Balterswil



SANITÄR
LENZLINGER GmbH
 WWW.SANLENZ.CH

Ihr Fachmann für

- Reparatur-Service
- Wäschetrocknung
- Entstopfung
- Waschgeräte
- Wasserschaden
- Entkalkungsanlagen
- Installation
- Boilerentkalkung
- Entkalkung
- Rohrreinigung

Testen Sie unsere Flexibilität
079 917 55 54

In der Region
 Eschlikon / Bichelsee / Balterswil

Sanitär Lenzlinger GmbH / Beat Lenzlinger / Hörnlistrasse 18 / 8360 Eschlikon / 079 917 55 54 / www.sanlenz.ch / lanzae@leunet.ch

familienfreundlich
 idyllisch
 ländlich
 günstig



Baugenossenschaft Balterswil
2 bis 5 1/2-Zimmer Mietwohnungen
071 971 46 83 **www.bg-balterswil.ch**

Rückspiegel

Fraue-Begägnigs(Z)morge Bichelsee am 5. Oktober 2011 Wahre Wunder geschehen auch heute noch...



Zum letzten Mal wurde das Frauenfrühstück mit dem Symbol der Tasse in der gewohnten Form durchgeführt. So erfreute es umso mehr, dass uns eine Referentin aus Bichelsee zugesagt hatte.

Jeannette Bosch erzählte offen und tiefgründig von der Zeit, als ihr jüngster Sohn schwer krank war. Wegen eines durchbrochenen Magengeschwürs lag er auf der Intensivstation und die Ärzte kämpften um sein Leben. Alles, was irgendwie möglich war, unternahmen sie. Aber die Ärzte gelangten an den Punkt, an welchem sie eingestehen mussten, mehr liegt nicht mehr in ihrer Macht. Jeannette Bosch betete ganz intensiv am Bett ihres todkranken Sohnes. Sie erlebte, wie ein grosses Gebetsnetz entstanden war. Sie durfte Gott als intensiven Versorger und Begleiter erleben. Bis ihr Sohn nicht nur stabil, sondern über dem Berg war und das Spital verlassen durfte, vergingen für die ganze Familie drei intensive Monate. Der Einblick in die persönliche Familiengeschichte berührte die Frauen sehr.

Eine passende CD wurde zum Abschluss eingespielt, um das Gehörte etwas wirken und verdauen zu lassen.

Neu mit Dachverband

Ab nächstem Jahr ist das Frauenfrühstück dem Dachverband «Frauen-Treffen von Frauen für Frauen» angeschlossen.

Jede Frau erhielt einen gasgefüllten Ballon mit einer Karte daran. Sie notierten einen Wunsch oder ein Gebet. Gemeinsam wurden die Bal-

lone mit dem alten Logo „der Kaffeetasse“ neben dem Gemeindehaus fliegen gelassen. Zum ersten Mal wurde ein Büchertisch angeboten, welcher rege beachtet wurde.

Das nächste Frühstücks-Treffen von Frauen für Frauen findet am 5. Mai 2012 statt. Referentin zum Thema «Geheimnis der Zufriedenheit» ist Susanna Oppliger aus Pfäffikon.

www.frauenfruehstueck.ch

MAJA ZUBER



Referentin Jeannette Bosch mit Sabine Gasser



**BRÜHWILER
BALTERSWIL** **BB**



KÄRCHER

Das ganze Sortiment !

Brühwiler Maschinen AG, 8362 Balterswil
Tel. 071 973 80 40 www.bruehwiler.com



- Gartenplanung
- Gartengestaltung
- Gartenunterhalt

Gartenline GmbH

Hauptstrasse 46, 8362 Balterswil
Tel. 071 971 35 00, Natel 076 381 49 69
www.fuhrer-gartenbau.com



Schlussübung und Schlussabend der Feuerwehr Mit Dank, Beförderungen und Verabschiedungen

Dankbar war Kommandant Markus Hubmann an diesem Abschlussabend seinen rund siebzig Leuten besonders für den beherzten Einsatz am 21. September. Gut zwei Wochen danach konnten sie bei einem währschaften Zobig in fröhlicher Runde zusammensitzen und unter anderem auch mit zwei Filmen über das Grossereignis im Zentrum von Balterswil nochmals Rückblick halten.

Für die Erneuerung des Kaders konnte er Lukas Münst und Pascal Leutenegger zu Gruppenführern und Thomas Lupinc zum Zugführer befördern, nachdem diese die notwendigen kantonalen Kurse besucht hatten.

Abschied nehmen musste die Feuerwehr von zwei altgedienten Kameraden. Sepp Leutenegger und Roger Schneider wurden mit bestem Dank und Feuerwehrhörnli in den Feuerwehrhustand versetzt.



Da schauen die Frauen weg: Thomas Lupinc zieht sich die neue Offiziersuniform über.



Fotos rechte Seite, von oben:
• Josef Leutenegger und Roger Schneider werden verabschiedet
• Lukas Münst ist neuer Gruppenführer
• Pascal Leutenegger erhält von Kommandant Markus Hubmann die Batte als neuer Gruppenführer

Bänz Friedli zu Gast in Hausi's und Häberli-Koller's Heimat Hausmann in Hochform



FOTOS: DANIEL GERMANN



Am letzten Dienstag war der bekannteste Hausmann der Schweiz zu Gast im Bichelseer Kirchgemeindehaus. Bänz Friedli spulte nicht einfach Schenkelklopfer herunter. Dieser Berner und bekennende YB-Fan, der in Zürich wohnt vermag nicht nur mit den Dialekten, sondern mit der ganzen Sprache virtuos zu spielen.

Witzig, spontan und mit einem schalkhaften Augenzwinkern auf die örtliche Servelaprominenz und – als bekennendes Migroskind – natürlich auf den Volg, begrüßte er das zahlreiche Publikum im Auenwiesen.

Viele der Besucherinnen lesen wohl regelmässig seine Kolumne im Migros-Magazin und sind mit den Macken von Hans und Anna Luna, seinen Kindern, vertraut. Am besten ist Friedli, wenn er den akkusativfreien Jugo- (oder Blocher-) Slang nachahmt, der die Pausenhöfe dominiert, oder irgendeinen Schweizer Dialekt. Dazwischen plaudert er frei drauflos und gibt dem Publikum das Gefühl, neben der männlichen «Gluggere» am Herd zu stehen oder ihn beim Zopfbacken unterstützen zu müssen.

Im Minutentakt wechselt er die Themen und landet am Ende bei der «nadelbringenden Weihnachtszeit». Friedli war erfrischend, authentisch, publikumsnah und bot einen amüsanten, satirischen Abend mit viel Charme und Tempo. Dem Gemeinnützigen Frauenverein sei Dank.

Getu Balterswil an den Schweizermeisterschaften gut vertreten Drei Turnerinnen auch im Final in Bellinzona

Am letzten Wochenende fanden in Altdorf die Schweizermeisterschaften im Geräteturnen statt. Auch die Geräteriege Balterswil war mit einigen Turnerinnen an diesem nationalen Wettkampf vertreten.

In der höchsten Kategorie haben **Bianca Ramseier** und **Bettina Senn** den Sprung unter die besten 5 Turnerinnen im Kanton geschafft. **Melanie Schmid** qualifizierte sich als 1. Ersatzturnerin.

In der Kategorie Damen, in welcher man ab dem 20. Altersjahr turnen darf, startete **Esther Stark** in der 1. und **Michaela Baumberger** in der 2. Mannschaft. **Olivia Hess** reiste als 2. Ersatzturnerin in der Kategorie 6 mit und konnte somit erstmals Schweizermeisterschafts-Luft schnuppern.



Drei Turnerinnen für Final qualifiziert **Bettina Senn** hat mit sehr guten Leistungen an allen 4 Geräten den Einzug in den Final der besten 40 Turnerinnen in der höchsten Kategorie 7 geschafft und darf am Wochenende vom 19./20. November 2011 in Bellinzona nochmals an den Start gehen.

Auch **Esther Stark** und **Michaela Baumberger** zeigten in der Kategorie Damen sehr gute Leistungen und qualifizierten sich somit unter den 32 besten Turnerinnen ebenfalls für den Final in zwei Wochen.

SABINA ZUBER-STARK

vl.:
*Melanie Schmid K7,
Bianca Ramseier K7,
Michaela Baumberger
KD, Olivia Hess K6,
Bettina Senn K7,
vorne Esther Stark KD*

huwilerag

Getränkehandel | Brennerei | Mosterei

- ♣ Hauslieferdienst
- ♣ Festlieferungen
- ♣ Verkauf ab Rampe zu Discountpreisen



**Spitzenweine
aus aller Welt**





M. HUBMANN

Zimmerei Bauschreinerei

Umbauten Neubauten Treppenbau
 Liefern und montieren von Fenstern Isolationen
 Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

8363 Bichelsee Hauptstrasse 21 ☎ 071 - 971 11 53

Tintenpatronen Ink-Jet, Toner aller Marken, Farbbänder, Schulung und Konferenz, Büroartikel - das ganze ABC für Ihr Büro, Schreiben und Zeichnen, Reparaturen, Spielwaren und Bastelartikel, Laminieren und Spiralbindungen

Ladenöffnungszeiten: Dienstag bis Freitag
 09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Kristall-Treuhand und Büro-Center GmbH

Othmar H. Kummer
 Hauptstrasse 52 Tel.: 071 / 971 26 74
 8362 Balterswil Fax: 071 / 971 37 74
 okummer@buero-center.ch

Farbkopien

Büro-Center

Schwager
 Bedachungen AG

- Steil- und Flachbedachungen
- Dach- und Fassadenisolationen
- Schindel- und Faserzementfassaden
- Umbauten und Reparaturen

Urs Schwager 8376 Fischingen 071 977 15 67 www.schwagerag.ch

Oekumenischer Seniorennachmittag vom 28. Oktober 2011 Ein lustiger Sketch – Molkekuren und Witze

Wie immer bietet sich den Besucherinnen und Besuchern des Seniorennachmittags an diesem Freitagnachmittag beim Betreten der Turnhalle Bichelsee ein wunderbare farbiges Bild. Die Halle ist mit viel Liebe und Hingabe hergerichtet und geschmückt worden. Walter Oberkircher, reformierter Pfarrer, eröffnet den Nachmittag. Er begrüsst vor allem den heutigen Referenten, Peter Eggenberger, der einiges über die Naturärzte im Appenzellerland erzählen wird. Anschliessend begrüsst Rösli Betschart vom organisierenden Seniorenteam alle Anwesenden. Sie freut sich, wenn die Halle auch sichtlich weniger gefüllt ist wie üblich, über alle, die bei diesem schönen Oktoberwetter den Weg in die Turnhalle Bichelsee gefunden haben.

E erholsami Autofahrt

Das Programm eröffnen Rosmarie Bürge und Mathilde Koller mit dem lustigen Sketch «E erholsame Autofahrt». Diese Autofahrt war für den Chauffeur bei dem ständigen Dreinreden, Gezänk und Besserwissen seiner Mitfahrerin, wie man sehen konnte, nicht besonders erholsam. Als Dank erhalten die beiden viel Applaus und einen schönen Blumenstrauss.



Naturärzte im Appenzell

Peter Eggenberger erzählt während knapp einer Stunde einiges über die Naturärzte im Kanton Appenzell, die, gesetzlich erlaubt, besonders nach dem 2. Weltkrieg ihre grosse Zeit hatten und zum Teil heute noch haben. Er erzählt vom Sinn der Molkekuren und von Orten wo solche Bäder entstanden sind. So gab es z.B. in Heiden um 1870 etwa 1500 Gästebetten in solchen Bädern. Zwischendurch erzählte er immer auch wieder einen Witz.

Ein Arzt eröffnete eine Praxis. Eine ältere Frau geht zu ihm. Zuerst das übliche Fragespiel, damit er weiss, wen er vor sich hat. Der Arzt fragt. Wie alt sind sie? Die Frau. 92. Er: Verheiratet? Sie: Noch nicht!

Eggenberger hat auch Bücher geschrieben, die er nach seinem Vortrag zum Kauf anbietet.

Ein Stunde nur zuhören ist anstrengend und gibt Hunger. Um diesen zu stillen wird allen Anwesenden ein Schinkenbrot serviert. Und wie es an einem Seniorennachmittag üblich ist, dazu bietet dieser Anlass ja auch Gelegenheit, ist die Halle bald erfüllt von anregenden Gesprächen mit den Tischnachbarn.

Nach der obligaten Verpflegung und viel Gesprächen in der Halle trägt Rösli Betschart noch zwei Gedichte vor und zum Abschluss wird das Bichelseerlied gesungen. Ein Seniorennachmittag, an dem es vor allem galt zuzuhören, neigt sich dem Ende zu. Mit Dankesworten für die Teilnahme und an die HelferInnen in Küche, Service und Einrichtung, einem Ausblick auf den nächsten Seniorennachmittag vom Freitag 24. Februar 2012, wieder mit einem Theater, geht der Seniorennachmittag zu Ende.

OSWALD BETSCHART

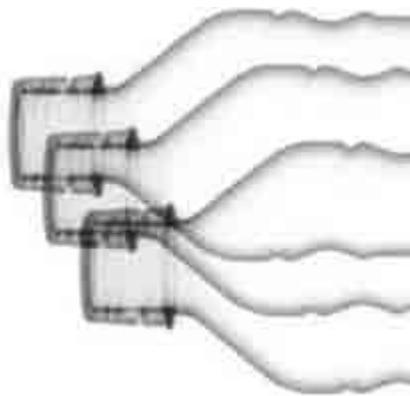




ENGINEERINGADVANTAGE



z.B. Ventilblöcke aus Balterswil für die Herstellung von PET-Flaschen.



www.norgren.com/sbm

Vielfältige Turnerinnenreise in den Kanton Bern Bern erwartete den SVKT Bichelsee



Am Samstag 27. August besammelten sich 19 Turnerinnen von Bichelsee am Bahnhof in Eschlikon. Mit dem Zug begann die Reise nach Langnau. Auf der Fahrt wurden wir von unseren Organisatorinnen mit Bürlı, feinem Tilsiter-Käse und einem guten Wein versorgt. In Langnau angekommen, mussten wir uns auf unserer Wanderung dem Ilfis entlang mit einigen Regentropfen zufrieden geben. Doch Petrus meinte es gut mit uns, der Regen dauerte nicht lange an. Nach einem Picknick aus dem Rucksack und einem feinen Kaffee im Restaurant ging es weiter nach Emmenmatt auf einen Bauernhof. Dort erwarteten uns die Olympischen Spiele, und schon bald hiess es: «Lasst die Spiele beginnen!» Ob Hoftraktor fahren, Axt werfen, Luftpistolen schiessen, Badewannenrennen und vielen weiteren Disziplinen, alle Frauen gaben ihr Bestes. Am Schluss wurden alle mit Glacé, Meringue und Kaffee belohnt, und dazu sorgten zwei Berner und Karin Müggler, die jüngste unserer Gruppe, mit den Schweizerörgeli für gute Unterhaltung. Die Stimmung war super.

wir unserem nächsten Ziel immer näher. Auch das Wetter spielte super mit, wir konnten sogar kurze Hosen montieren.

Unterwegs mit Schienenvelos

Als wir Laupen erreichten, machten wir eine Nostalgieexpedition, wir bewegten uns nämlich auf Schienenvelos fort. Das war eine anstrengende, jedoch sehr lustige Fahrt. Wir hatten fünf unüberwachte Bahnübergänge zu überqueren und staunten nicht schlecht, als es auch eine gut befahrene Hauptstrasse zu überqueren gab, doch auch diese Aufgabe erfüllten die Turnerinnen mit Bravour. Die Schienen führten uns bis zu einer Grillstelle, wo schon unser Mittagessen vorbereitet war. Wir wurden verwöhnt mit Salat, Fleisch und einem feinen Dessert.

Bevor wir uns auf den Heimweg machten, blieb uns noch die Zeit das Dorf Laupen genauer unter die Lupe zu nehmen. Während die einen diese Zeit nutzten um das schöne Schloss zu besichtigen, gönnten sich die anderen ein erfrischendes Getränk in der Gartenwirtschaft.

Und dann ging auch die diesjährige Turnerinnenreise dem Ende zu. Mit dem Zug über Zürich nach Eschlikon, konnten wir nochmals die toll organisierte Reise Revue passieren lassen.

CONNY BÖSCH

Nachts in der Bundesstadt

Weiter mit der Bahn ging es nach Bern. Nach einem kurzen Fussmarsch erreichten wir unsere Jugendherberge unter dem Bundeshaus. Schnell hatten wir unsere Betten bezogen und uns stadtfrein gemacht, und schon ging es weiter durch die wunderschöne Berner Altstadt, wo wir ein feines Nachtessen in einer Pizzeria geniessen konnten. Darauf stürzten wir uns ins Berner Nachtleben und gönnten uns noch einen Schlummertrunk.

Am Sonntagmorgen stiegen wir nach einem gemütlichen Frühstück in den Zug nach Thörishausen und marschierten Richtung Laupen. Nach einer etwa zweieinhalbstündigen Wanderung der Emme entlang und einer Rast, kamen

Wärmespender.

FABRIK LADEN

Öffnungszeiten:

Montag-Donnerstag 13.30-17.00 Uhr, Freitag 13.30-16.00 Uhr
1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr

TRAXLER AG · Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee · Tel 071 971 19 43
www.traxler.ch

Endschiesen 2011 der Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil

Benny Schneider wird Schützenkönig 2011

Bei besten Schiessbedingungen schlossen die Balterswil-Ifwiler Schützinnen und Schützen mit dem Endschiessen die Jahresmeisterschaft 2011 ab. 90 Aktive zusammen mit einer grosse Anzahl Gäste, darunter 35 Jugendliche, nutzten die Gelegenheit zum sportlichen Vergleich, aber auch für einige gemeinsame Stunden beim Sport und im Gespräch. Der Tag resp. Abend fand im Rest. Krone beim Absenden einen gemütlichen Ausklang.



Andreas Kuttelwascher (l.), Sieger im Auszahlungsstich
Ralph Schrackmann (m.), Sieger im Gabenstich und Cup-Ausstich
Benny Schneider (r.), Schützenkönig 2011

Schützenkönigstich

1. Benny Schneider 178.55 Pt.
2. Andreas Kuttelwascher '85 / 176.20 Pt.;
3. Ralph Schrackmann (J) 176.15 Pt.;
4. Felix Büchi 174.50 Pt.;
5. Andreas Kuttelwascher '61 / 174.45 Pt.;
6. Ueli Reinhart 171.90 Pt.;
7. Roger Schilling (J) 171.80 Pt.;
8. Armin Schilling 171.58 Pt.;
9. Samira Thalmann (JJ) 171.45 Pt.;
10. Daniel Schilling 169.80 Pt.;
11. Yves Wallimann (J) 169.34 Pt.
12. Nicole Hollenstein (J) 169.34 Pt.

J = 17 – 20 Jahre / JJ = 10 – 16 Jahre (Total 48 SchützInnen)



Gabenstich max. 100 Pt. (Rangierung nach Jahres-Meisterschaftsberechnung)

1. Ralph Schrackmann (J) 98 Pt.;
2. Cyrill Hof (JJ) 93 Pt.;
3. Benny Schneider 97 Pt.;
4. Silvan Hollenstein 94 Pt.;
5. Felix Büchi 96 Pt.;
6. Samira Thalmann (JJ) 91 Pt.;
7. Stefan Oberholzer 92 Pt.;
8. Severin Hof (J) 92 Pt.;
9. Roger Schilling (J) 90 Pt.;
10. Jules Schwager 90 Pt.;
11. Andreas Kuttelwascher 94 Pt.;
12. Markus Kuttelwascher 94 Pt.

(Total 48 SchützInnen)
Josef „Sepp“ Meyer in der Dorf Metzger David Peter beim Fleisch vakuumieren für den Gabenstich



Damenstich max. 40 Pt.

1. Silvana Amrhein 37 Pt.;
2. Sarina Amrhein (JJ) 36 Pt.;
3. Anita Stark 34 Pt.;
4. Heidi Fey 31 Pt.;
5. Andrea Blöchlinger 29 Pt.;
6. Andrea Hirt 28 Pt.;
7. Andrea Basler 28 Pt.;
8. Heidi Schilling 25 Pt.;
9. Karin Kuttelwascher 25 Pt.;
10. Edith Schrackmann 25 Pt.;
11. Doris Vetterli;
12. Sandra Schütz;
13. Elvira Hollenstein;
14. Maria Keller;
15. Noemi Fässler.

Roger Stadelmann als Betreuer und Schiesslehrer bei Andrea Hirt



Herrenstich max. 40 Pt.

1. Marius Stark 38 Pt.;
2. Marcel Hofstetter (J) 37 Pt.;
3. Peter Scheu 37 Pt.;
4. Harry Christen 36 Pt.;
5. Severin Smit (JJ / Jahrgang 2000!) 36 Pt.;
6. Adrian Imhof (JJ) 36 Pt.;
7. Elias Huber (JJ / Jg. '99) 36 Pt.;
8. Luca Bosshard (JJ / Jg. 2000) 34 Pt.;
9. Sonam Imhof (J) 34 Pt.;
10. Michael Hofstetter (J) 34 Pt.;
11. Rainer Ledergerber 34 Pt.;
12. Dominik Devoivre (J) 33 Pt.



Glückstich

1. Flurin Cahenzli;
2. Andreas Kuttelwascher '85;
3. Andrea Basler;
4. Armin Schilling;
5. Roland Fink;
6. Rainer Ledergerber;
7. Edith Schrackmann;
8. Benny Schneider;
9. Gunter Junge;
10. Janik Bosshard;
11. Jules Schwager;
12. Fredy Wallimann

Da strahlt der Glückspitze Flurin Cahenzli aber zu Recht



Cup-Stich (2 x 100er)

1. Andreas Kuttelwascher '61 / 193 Pt.;
2. Roger Schilling 189 Pt.;
3. Andreas Kuttelwascher '85 / 187 Pt.;
4. Samira Thalmann 187 Pt.;
5. André Basler 183 Pt.;
6. Ueli Reinhart 182 Pt.;
7. Benny Schneider 182 Pt.;
8. Elias Huber 180 Pt.;
9. Toni Huber 179 Pt.;
10. Daniel Schilling 179 Pt.;
11. Yves Wallimann 179 Pt.;
12. Monika Brüngger

Cup-Sieger Ausstich:

1. Ralph Schrackmann;
2. Felix Büchi;
3. Daniel Schilling;
4. Fredy Wallimann;
5. Severin Hof;
6. Erich Lattmann;
7. Kevin Meienberger;
8. Markus Stark



Auszahler (5x100er)

1. Andreas Kuttelwascher '85 (451 Pt.);
2. Felix Büchi 476 Pt.;
3. Ueli Reinhart 467 Pt.;
4. Ralph Schrackmann 462 Pt.;
5. Benny Schneider 458 Pt.;
6. Andreas Kuttelwascher '61 (456 Pt.);
7. Daniel Schilling 453 Pt.;
8. Erich Lattmann 451 Pt.;
9. Ursi Berger 446 Pt.;
10. Markus Kuttelwascher 440 Pt.;
11. Nicole Hollenstein 440 Pt.;
12. Armin Schilling 438 Pt.

Nicht alle waren in der vorderen Hälfte der Rangliste, beim Absenden und beim Nachessen wird das Ergebnis mit wenn und aber diskutiert.

Schweizer Gruppenmeisterschaft Final in Zürich – Albigstli

Gold und Silber lagen für die Balterswil-Ifwil Nachwuchsschützinnen und -schützen in Griffweite

Ein sensationelles Ergebnis von 284 Pt. schossen in der 1. Runde die Jugendlichen von Balterswil-Ifwil. Samira Thalmann musste nur zwei „Fehlschüsse“ in Kauf nehmen (98 Pt.), Ronny Amrhein und Cyril Hof legten mit je 93 Pt. den Grundstein, dass die Gruppe 10 Pt. Vorsprung auf ihre nächsten Konkurrenten hatte, ein Vorsprung der in der 2. Runde auch nach zwei weiteren guten Ergebnissen (90 und 88 Pt.) bestand hatte. Der 3. Schütze hielt aber dann dem Nervendruck nicht stand. So steht es im Schützenkönig geschrieben. Mit dem 7. schlechtesten Ergebnis (255 Pt.) in der 2. Runde wurde die Gruppe, auf den ausgezeichneten 6. Rang verwiesen. Am Schluss fehlte als 3. Resultat ein Ergebnis von 85 Pt. zu Gold resp. 81 Pt. zu Bronze.

Die Jungschützen Roger Schilling, Ralph Schrackmann, Markus Wallat und Yves Wallimann strebten nach Silber und Bronze in den Vorjahren einen weiteren Podestplatz an. Im Gegensatz zu den Jugendlichen hatten sie in der 1. Runde Mühe und waren abgeschlagen mit 4 anderen Gruppen mit 359 Pt. auf dem 15. Rang. Ihrer Reputation bewusst, legten sie in der 2. Runde ein Glangresultat (371 Pt.) hin und verbesserten sich auf den auszeichnungsberechtigten 6. Rang. Am Schluss fehlten gerade einmal 4 Pt. zum Gewinn der Silbermedaille! Die 2. Jungschützengruppe konnte wertvolle Wettkampferfahrung sammeln und belegte einen Rang im hinteren Mittelfeld.



Die sechs qualifizierten Thurgauergruppen von Balterswil-Ifwil (3 Gruppen), Fischingen (1), Bettwies (1) und Mauren-Berg (1) Die Enttäuschung bei einigen der Balterswil-Ifwiler jungen SchützInnen ist offensichtlich. V.l.n.r.: Corina Birchler, Samira Thalmann, Cyril Hof, Ronny Amrhein, Kevin Meienberger, Ralph Schrackmann, Severin Hof, Yves Wallimann, v. kniend: Stefan Feuz, Markus Wallat, Roger Schilling



Zwei Tage unterwegs mit den singenden Damen Der Damenchor Balterswil im Golddrausch!

An einem goldenen Spätsommernorgen machten sich 35 gutgelaunte und reiselustige Frauen des Damenchores Balterswil auf ins Goldwäscher-Land, um mit hoffentlich satten Goldnuggets in den heimischen Hinterthurgau zurück zu kehren. Doch es sollte anders kommen...

Schon beim ersten Kaffeehalt in Knonau erklangen freudige Lieder, die dem Chor alle Ehre machten. Nur die Romands trinken normalerweise vor dem Mittag Weisswein – oder eben der Damenchor: Um 10.45 Uhr machten im Car die ersten Gläser die Runde, was natürlich die gute Laune förderte. Nach einer die Magenerven folternden Fahrt über den Glaubenberg stärkte man sich mit einem feinen Mittagessen im Hotel Rischli in Sörenberg. Und bald schon hiess es dann: Gummi-Stiefel anziehen und rein ins Wasser! Nach einer genauen Instruktion durch die Herren der Veranstalter-Firma durften die Frauen selbst Hand anlegen, respektive schaufeln, schütteln, auskippen, nach Gold spähen und – einen Freudenschrei ausstossen: Ein winzig kleines Goldfitterchen glitzerte bei der einen oder anderen in der schwarzen Pfanne, die ganze Mühe und Schweisstreiberei hatte sich gelohnt. Und von vorne das Ganze. Nach einer Weile zeigten uns die Herren eine effektivere Variante mit Reuse, worauf einzelne Damen wahrhaft vom Golddrausch erfasst wurden und gar nicht mehr aufhören wollten! Nicht einmal eine kleine Zwischenverpflegung in Form eines – was wohl? – Apéros konnte sie abhalten. Andere gaben sich mit weniger zufrieden und zogen es vor, im kühlen Nass zu baden. Im Hotel Löwen in Eschholz matt («Aeschlismatt») wurden dann die Zimmer für die Nacht bezogen. Vor dem Nachtessen gab man auf dem Dorfplatz ein standesgemässes Ständli, das einsetzender Regen leider vorzeitig

beendete. Mit Wein, Weib, Gesang und öppe einem zünftigen Jass endete der erste Tag, für die einen früher für die anderen ziemlich noch früher. Am nächsten Morgen ging die Fahrt weiter mit vorerst unbekanntem Ziel durch wunderschöne Landschaften. Schloss Burgdorf mit einer Ausstellung übers Goldwaschen hiess die Station. Nach der interessanten Führung war wieder Stärkung, sprich Apéro, im Schlossgarten angesagt, bevor man zum obligaten Ständli im Schlosshof schreiten konnte.

Elvis hallte von den Mauern zurück, «die Rose» liess die Zuhörer und Zuhörerinnen erschauern und dass «Heaven a wonderful place» ist, wurde spätestens hier allen klar. Überhaupt ist Heaven halt oft, wo der Damenchor ist ... Weiter ging die Fahrt via Affoltern im Emmental, wo in einer Schaukäserei in ca. 10 verschiedenen Emmentaler-Sorten und in einer Meringue-Bäckerei in Meringues in allen Formen und Farben geschwelgt werden konnte und letzte Einkäufe getätigt wurden.

Auch auf der letzten Etappe der Heimreise erklangen fröhliche Lieder. Reich beschenkt von Geselligkeit, Singen und Lachen war frau wieder für den Alltag gerüstet. Und letztlich traf es diesmal ganz besonders der Satz: «Reden ist Silber, Singen ist Gold»!

ERIKA BLEISCH IMHOF

Zu kaufen gesucht Bauland oder Einfamilienhaus

Junges Paar (Heimweh-Thurgauer)
sucht in Bichelsee oder Balterswil
Bauland oder freistehendes Einfamilienhaus
zum Kauf. Wir freuen uns auf Ihren
Anruf auf 079 480 50 30!



Der DTV Balterswil auf grosser Fahrt Unterwegs zu unbekanntem Zielen



Voller Neugier fuhr eine aufgeregte Turnerinnenschar mit einem Büssli über Frauenfeld nach Konstanz.



Hier erklärten Fabienne & Cindy den Ablauf bis zum Mittag: Eingeteilt in Vierergruppen mussten Zutaten für das Abendessen eingekauft werden. Mittagessen war um 12 Uhr im Mc-Donald angesagt. Bei einem Spaziergang entlang des Sees zum nächsten Ziel,

dem Thermalbad, konnten anschliessend alle das Mittagessen gut verdauen. Drei Stunden Entspannung war hier angesagt. Nach einem kleinen Snack und ein paar Fotos liefen wir wieder zurück in die Stadt. Danach fuhren wir mit dem Bus weiter nach Neukirch. Als wir unsere Zimmer im Pfadiheim bezogen hatten ging's an die Arbeit. Die erste Gruppe machte verschiedene Salate und eine andere Gruppe die Hauptspeise. Die anderen hatten Zeit, sich im Haus und in der Umgebung umzuschauen. Nach dem Genuss von feinen Spaghetti und Salaten war die dritte Gruppe für die Zubereitung des Nachtschiffs in der Küche. Rahel & Pascale waren schon dabei ein gutes Feuer vorzubereiten. Es gab Schoggi Bananen mit Vanille und Schoggi Creme. Nach dem Essen spielten wir gemütlich ein paar Spiele bis alle müde ins Bett fielen.

Mountainboarden als Höhepunkt

Nach dem Morgenessen mussten alle mit anpacken um das Haus wieder auf Hochglanz zu bringen. Wir packten unsere Sachen und fuhren mit dem Büssli nach Rohrschach, wo wir bei den Sandskulpturen einen kleinen Zwischenstopp machten. Danach waren alle gespannt was nun kommen würde. Mit einem Bus fuhren wir zum Fünfländerblick hinauf, wo uns erklärt wurde, dass wir nun mit einem Mountainboard die Strassen herunterfahren müssten. Alle fuhren noch etwas Vorsichtig los. Doch am Ende gings zügig die Strassen herunter bis zum See. In einem Restaurant direkt am See bekamen wir ein feines Mittagessen. Wir schlüpfen noch kurz in die Badehosen und sprangen in den See. Um fünf Uhr machten wir uns auf den Heimweg, erschöpft von dem aufregenden, lustigen und abwechslungsreichen Wochenende.

ANGELA SCHÜTZ

Vandalismus in Bichelsee-Balterswil Die Farbe Blau



Nachbuben scheinen bei Mami oder Papi in der Garage eine blaue Spraydose gefunden zu haben, wobei ihnen deren sinnvolle Verwendung offensichtlich nicht erklärt werden konnte.

Ende September und neuerdings wieder über Halloween zeigten sie sich mehr oder weniger kreativ. Dass dabei Schaden in der Höhe von Tausenden von Franken entstehen kann, scheint ihnen nicht bewusst oder egal zu sein – ebenso wie die erfolgte Anzeige bei der Polizei.



HAARPUNKT

COIFFEUR-STUDIO FÜR SIE + IHN

ELIANE SCHWAGER
LINDENWEG 11FWIL
8362 BALTERSWIL
E_LEUTHOLD@BLUEWIN.CH

071 970 05 39 / 079 387 81 08

**TERMINE NACH ABSPRACHE
AUCH ABENDS ODER SAMSTAGS**

**NOVEMBER-AKTION:
WIMPERN/BRAUEN
FÄRBEN FR. 30.-**